

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 168.

168

Cod. 422

mercenarium ... – Expl.: ... Sed de provisione in temporalibus patet ex precedenti, plura de hoc unde in secundo sermone post octavam pentecostes scilicet Homo quidam erat dives etc. Rogemus dominum.

(418va) (THOMAS EBENDORFER): Dnca 3. post pascha (Schneyer II, Nr. 182). Tit.: *Sequitur sermo dominice tercie post sanctum pascha.* – Inc.: *Modicum et non videbitis me ... Iohannis 16 (16). Imminente hora qua Christus dominus voluit pro nobis crucis passionem et mortem pati ...* – Expl.: *... gaudium ineffabile quod numquam auferretur (!) ab eis, quod nobis prestare dignetur Ihesus Christus benedictus in secula etc. Sequitur nunc sermo dominice quarte post festum sancte pasce etc.*

(424ra) (THOMAS EBENDORFER): Dnca 4. post pascha (Schneyer II, Nr. 183). Inc.: *Vado ad eum qui me misit ... Ioh. 16 capitulo (5). Divina disposizione et providencia ab eterno Deus piissimus disposuit plus quam Iudaicus populus ...* – Expl. mut.: *... Secundo est muliebre est litigare* [Schluss fehlt, Rest bis Pfingsten mit Textverlust herausgerissen.

Zur Überlieferung s. Lhotsky, Ebendorfer 75, z. B. Wien, ÖNB, Cod. 4454.

(I*r-v) leer.

M. R.

Cod. 422

MEDIZINISCH-ALCHEMISTISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II 2 A 3. Stams. Pap. 422 Bl. 291/295 × 210/215. Meran, 4. Jz. 15. Jh. (u. a. 1438).

- B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 4. Jz. 15. Jh. Lagen: 3^a + (VI-4)¹¹ + 15.VI¹⁹¹ + VII²⁰⁵ + 17.VI⁴⁰⁹ + (VI+1)⁴²². Die drei Blätter am Anfang (urspr. Bl. 2-4) gehörten urspr. der ersten Lage an, im 19. Jh. miteinander verklebt und mit einem Papierfalz am VD befestigt. Das in der Mitte zerrissene und an den Rändern teilweise zerstörte erste Blatt ergänzt und zusammengeklebt. Das urspr. erste Blatt der ersten Sexternio nicht mehr erhalten. Das erste Blatt einer am Ende des Buchblocks verlorenen Lage an die letzte vorhandene Lage geklebt. Pergamentfalte in den Lagenmitten. Bl. 218-229 (eine Lage) kleiner: 290 × 205. Kustoden in arabischen Ziffern am Anfang der dritten Lage und am Ende der Lagen 4-16. Reklamanten (teilweise weggeschnitten). Alte Blattzählung einer Vorlage in arabischen Ziffern Bl. 24-181 (I-188).
- S: Bl. 1r-187r: Schriftraum 189/191 × 126/130. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, Bl. 1r-19r zu 26 Zeilen auf Tintenlinierung, Bl. 23v-187r zu 35-48 Zeilen. Bl. 20-23 Zirkelstiche. Bl. 193-201r Schriftraum 228/235 × 155/161. Zwei Spalten, von Blindlinien gerahmt, zu 45-48 Zeilen. Bl. 201v-202r Schriftraum 217/218 × 140/142, von Tintenlinien gerahmt, zu 24 Zeilen (Bl. 201v). Bl. 206r-229v Schriftraum 202/212 × 145. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 31-69 Zeilen. Bl. 230-289 Schriftraum 188 × 128/130. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 34-35 Zeilen (Bl. 230r-283r). Bl. 290-337 Schriftraum 232/238 × 150/152. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 36-40 Zeilen. Bl. 338-422 Schriftraum 198/203 × 132/137. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 33-34 Zeilen. Bl. 1r-187r, 201v-283r, 338ra-422vb Bastarda 15. Jh. (um 1438). Schreiber Hainricus Scharffenstain, Kaplan des Meraner Spitals (genannt Bl. 18rb, 214va sowie mit Datierung 263rb). Bl. 375va Schlusschrift in Textualis formata. Bl. 10vb, 12ra-b, 13ra-b, 17va, 280va-281rb und 282rb Bastarda von einer anderen Hand. Bl. 193ra-201rb und Bl. 290ra-329ra Bastarda von jeweils einer anderen gleichzeitigen Hand. Bl. 187rb-v Kurrentschrift 17. Jh. (1650), Schreiber Baron Leopold von Annenberg.
- A: Abwechselnd rubrizierte und unrubrizierte Teile. Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zwei-, vereinzelt bis fünfzeilige Lombarden, z. T. mit Punktverdickungen, ganz vereinzelt mit schwarzen Begleitstrichen bzw. schwarzem oder schwarz-rottem Fleuronée. Vereinzelt rote Satzmajuskeln. Vereinzelt rote Handzeichen. Bl. 208va dreizeilige, Bl. 380va zweizeilige rote Figureninitiale: Schäfte entlang des Textes in Fischform. Vereinzelt einfache Federzeichnungen im Text: 24va (Filter), 24vb (Ampulle), 56va (Filter), 94va (Flasche). Bl. 202r ganzseitige, zum vorangehenden Text gehörende kreisförmige Darstellung der Himmelsrichtungen mit Überschrift *Figura mineralium*. Z. T. Repräsentanten.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 169.

Cod. 422

169

- E:** Schmuckloser gotischer Einband: Nachgedunkeltes, urspr. rot gefärbtes Leder über Holz, Tirol (Meran?), 15. Jh.
Leder stark abgenützt, abgerieben und fleckig. Am VD und HD Spuren von je fünf runden Beschlägen. Reste zweier Langriemen-Leder-Metall-Schließen. VD bei der Anfertigung der Stifte für die Schließen gebrochen, von drei auf Außen- und Innenseite des VD mit Lederstreifen überklebten Metallklammern zusammengehalten. Lederbändchen durch Löcher am Rand des VD und HD durchgezogen und auf der Innenseite verknotet. Kanten abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde. Vier Pergamentstreifen zwischen den Bündeln verbinden den Rücken mit der Innenseite der Deckel. Später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder bezogen. Unten schwarze Stamser Signatur *D 9*. Kapitale mit Spagat umstochen. Als Spiegel des VD eingeklebt Bl. 37r des Druckes: Marx Rumpolt, Ein new Kochbuch, Frankfurt 1581.
- G:** Möglicherweise für die Herren von Annenberg aus verschiedenen Vorlagen kompiliert, spätestens in der 2. H. 15. Jh. im Besitz der Familie Annenberg. Inhaltsangabe und Besitzvermerk Bl. 1r *Materia copiosa de naturis diversarum rerum. Item de curatione podogre. Item alie plures materie artis medicine. Antonius Anneberger*. Mit Annenberger Signatur *AR* (ohne eine sonst übliche arabische Ziffer). 1650 im Besitz von Leopold von Annenberg, mit welchem die Familie Annenberg 1695 ausstirbt (Eintragung Bl. 187r). Im späten 17./frühen 18. Jh., unsicher auf welchem Weg, nach Stams gekommen (weißer Rückenbezug mit schwarzer Stamser Signatur). Inhaltsnotiz von Anton Roschmann Bl. 2r *Liber Medicus et Curiosus*. Gleichlautende Eintragung im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur D 9. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Bl. 2r alte radierte Signatur der UB II 3 C 10.
- L:** Wilhelm II 109.
In der einschlägigen Literatur über die Annenberger Bibliothek (Schadelbauer, Annenberger Bücherei; Neuhauser, Schnals; Fürbeth; Lackner, s. bei Cod. 469) bisher nicht bekannt.
Kurze handschriftliche Beschreibung der Hs. durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der UB Innsbruck (mit kurzem Bericht in der SB der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. <http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA>).

Die Hs. besteht aus mehreren, durch Inhalt und z. T. durch Schreiber miteinander verbundenen Teilen. Z. T. wurden ganze Lagen von anderen Schreibern übernommen (Bl. 192–205 und 290–337). Großteils von Hainricus Scharffenstain (s. bei S) nach verschiedenen Vorlagen erstellt, z. T. von ihm selbst übersetzt. Die Vereinigung der einzelnen Teile erfolgte wohl durch den Hauptschreiber Hainricus Scharffenstain, möglicherweise im Auftrag der Herren von Annenberg. Teile: 1) Bl. 1–181 geschlossen aus einer Vorlage übernommen, geschrieben von Hainricus Scharffenstain mit Einschüben einer anderen Hand; 2) Bl. 182–191 Hainricus Scharffenstain; 3) Bl. 193–205 dritter Schreiber mit Ergänzungen von Hainricus Scharffenstain; 4) Bl. 206–229 Hainricus Scharffenstain; 5) Bl. 230–283 Hainricus Scharffenstain; 6) Bl. 290–337 vierter Schreiber; 7) Bl. 338–422 Hainricus Scharffenstain.

- 1** (1ra–181vb) SAMMLUNG MEDIZINISCHER UND ALCHEMISTISCHER REZEPTE UND TRAKTATE = LIBER HIMUS (s. Bl. 18rb).
- 1.1** (1ra–18rb) REGISTER für Bl. 24–181. Inc.: *Ad faciendum aurum [folio] 1. Ad idem ...* – Expl.: ... *Ad idem folio 117. Contra Zenzalas folio 184.* – Schlusschrift und Schreibervermerk: *Explicit Himus liber. Per venerabilem dominum Hainricum Scharffenstain, capplanus (!) in hospitale in Merano ibidem et cetera. Symphonizemus.* (18va–23rb) leer.
- 1.2** (23va) NACHTRAG zu (PS.-HERMES): De transmutatione metallorum (s. Bl. 24ra–26va). Tit.: *De lunatica de qua scriptum est infra post duo folia.* – Inc.: *Si vis quod homines vel demones tibi obediant, fac de predicto ...* – Expl.: ... *super te, statim sequitur te quocumque ieris amore magno. Item succus lunatice congelat mercurium.* (23vb) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 170.

170

Cod. 422

- 1.3 (24ra–26va) (PS.-) HERMES: De transmutatione metallorum (= Secreta = De salibus et corporibus) (Diels II, 47. Thorndike–Kibre 1112. DWS Nr. 37. Steinschneider II 25, Nr. 154c).
 Tit.: *In nomine domini nostri Iesu Christi et omnipotentis eterni et veri Dei qui hominem ad sui ymaginem et formam composuit et cui subtilitates et modos cunctarum artium revelavit. Incipit ars sive doctrina Hermetis sapientissimi philosophi et katholici christiani de transmutatione metallorum.* – Inc.: *Primo omnium sciendum est quod septem sunt plane- te per quorum nomina omnium inferiorum corpora regnantur, scilicet Saturnus, Iupiter ...* – Expl.: *... quod decima pars huius aque calide remaneat. Postea distilla.* – Verweis: *Alia vide supra scilicet vertendo tria folia retro.* – Schlussschrift: *Explicit de transmutationibus metallorum.*
- 1.4 (26va–27va) DE TRANSMUTATIONE (Thorndike–Kibre 1677).
 Inc.: *Queritur utrum unum metallum possit vertere in aliud per artem et transmutari. Et dico quod hec questio dependet ex ista, utrum metalla specie differant, et hec forte ex alia, utrum ex accidentibus arguatur super speciem. Frater Egidius dicebat quod metalla non possunt ad invicem transmutari ...* – Expl.: *... Ad ignem et ad omnia licet non habeant opera naturalia similiaque procedunt a forma specifica.*
- 1.5 (27va–31va) REZEPTE UND TRAKTATE ÜBER AQUA VITAE.
 (27va–28ra) (THADDAEUS ALDEROTTI FLORENTINUS): Consilium 181 (nur Anfang) (Ed. G. M. Nardi, Torino 1937, 238. G. F. Pasini, A. Cavazza, Bologna 1997, 544. – Thorndike–Kibre 121).
 Inc.: *Aqua vite composita componitur cum speciebus radicibus floribus et herbis secundum exigentiam ...* – Expl.: *... octo grana quinque misceantur et fiat pulvis.*
 (28ra–va) (THADDAEUS ALDEROTTI FLORENTINUS): Consilium 179 (Ed. Nardi, 235–236. Pasini–Cavazza, 532–534. – Thorndike–Kibre 607).
 Inc.: *Hec sunt virtutes aque vite. Primo quod omnes passionnes in corpore ex frigidis humoribus ...* – Expl.: *... distillacio autem eius fit per alembicum serpentinum.*
 (28va–29va) (THADDAEUS ALDEROTTI FLORENTINUS): Consilium 180 (Ed. Nardi, 236–238. Pasini–Cavazza, 536–542. – Thorndike–Kibre 121).
 Inc.: *Aqua vite alia simplex alia composita. Simplex est quando sine alicuius rei admix- tione simpliciter de ...* – Expl.: *... in libro Aristotilis perfecti Magisterii sunt conscripti.*
 (29va–30vb) *Aqua vite bona sana et multum utilis que est in communi usu sic fit* (DWS Nr. 1042. Thorndike–Kibre 121). Inc.: *Recipe de bono vino rubeo sano et claro et bene potenti quantum vis ...* – Expl.: *... consolidat vehementer. Multa quidem et alia utilia humane nature procurat per gratiam dulcissimi Ihesu Christi.*
 Parallelüberlieferung: London, BL, Sloane 75, 170r–171r.
 (30vb–31va) *Virtutes aque vite* (DWS Nr. 1043. Thorndike–Kibre 703). Inc.: *In prima distillatione ardet et non comburit pannum et pannum dimittit madidum. In secunda ...* – Expl.: *... putrefit neque corruptionem habebit dum munda fuerit.*
 Parallelüberlieferung: London, BL, Sloane 75, 171r–v.
- 1.6 (31va–32rb) *Hec sunt virtutes rorismarini vigintiquinque numero* (Thorndike–Kibre 607).
 Inc.: *Primo recipe flores eius et liga in panno lini et fac bulire in aqua donec ...* – Expl.: *... cum lacte caplino stante per noctem sub divo et bibat ptisicus et liberabitur.* – Schlussschrift: *Expliciunt virtutes rorismarini.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 171.

Cod. 422

171

1.7 (32rb–181vb) MEDIZINISCHE, ALCHEMISTISCHE, KOSMETISCHE, TECHNOLOGISCHE UND MAGISCHE REZEPTE.

Vereinzelte Vokabeln weisen auf den oberitalienischen Raum hin. Zwei französische Rezepte Bl. 76rb.

(32rb) *Potus et unctio faciens dormire cito illum qui vigilat vel qui dormire non potest vel vellet dormire.* – (33ra) *Ut quis citior possit inebriari studiose vel per solatium sive per aliam causam.* – (33rb) *Pulchra soporatio.* – *Sompniferum faciens statim dormire.* – *Potus quo inebriabitur quem volueris.* – *Sompniferum pro infirmis dormire non potentibus.* – (33va) *Sompniferum aliud ad infirmos.* – *Aqua faciens dormire.* – *Aqua alia faciens dormire ultra modum.* – *Aqua que ferrum dissolvit et cetera metalla et mercurium congelat et ardet sicut aqua ardens* (DWS Nr. 480. Thorndike–Kibre 120). Parallelüberlieferung: London, BL, Sloane 75, 171v–173v. – (34ra) *Aqua fortis cuius virtutes sunt efficacissime.* – (35ra) *Aqua vigintiocto virtutum.* – (35va) *Aqua cuius distillacio prima nullius est valoris, secunda est bona et maxime quando sub gutta eius cadente ponitur aliquantulum mercurii super laminam vitream et si inceperit bulire et mercurio preliari erit signum bone aque adventus.* – (35vb) *Aqua mirabilis fortis et acuta, cuius virtus est corrodere omnia metalla ut ferrum, plumbum, argentum, aurum et similia et omnia alia quecumque ponuntur cito corrodit et cunsummit et transmutat.* – (36rb) *Aqua valde incisiva et corrosiva.* – (36va) *Aqua que delet literas.* – *Aqua fortis cuius virtutis est corrodere omnia que in ea ponuntur, quam corrositatem convertit in aquam currentem, ut ferrum, stagnum, argentum, aurum et cetera.* – *Aqua acuta et medicinalis valde curat, nanque (!) cito fistulam et cancrum et corrodit carnem mortuam et ficum destruit una die, supra cuprum spersa quasi in argentum reducit.* – (36vb) *Aqua que indurat ferrum in tantum quod aliud ferum incidit ut lignum.* – *Aqua mirabilis omnia denigrans taliter quod expelli non potest nisi cum aqua sequenti.* – *Aqua contraria huic predictae.* – *Alia aqua denigrans carnem humanam.* – (37ra) *Aqua alia tingens carnem hominis in nigrum.* – *Aqua depellens tincturam predictam.* – *Aqua alia denigrans carnem humanam.* – *Aqua que curat predictam nigredinem sic fit.* – (37rb) *Aqua tingens in colore nigro.* – *Aqua alia denigrans corpus humanum ubi de ipsa tactum fuerit.* – *Aqua clara tingens in nigrum et que ablui et dealbari non potest nisi cum aceto et furfure.* – (37va) *Aqua tingens in colorem nigrum, viridem, croceum seu aureum.* – *Aqua fortis cavans ferrum et elevans ab omni metallo purgans putredinem vulnerum et rumpens carnem.* – *Aqua dividens argentum ab auro in foliis.* – (37vb) *Aqua tingens in colore auri sic fit.* – *Aqua rubra deaurans et dans colorem auri cuilibet rei.* – *Aqua dissolutiva perlarum et auri foliati.* – (38ra) *Aqua mundativa pannarum de facie muliebri.* – *Aqua ad tingendum equos et canes in colore viridi.* – *Aqua ardens et desiccativa.* – *Aqua tingens in quovis colore.* – (38rb) *Aqua delens porros.* – *Aqua faciens capillos blandos et pulchros.* – (38va) *Aqua alia faciens capillos aureos et blundos.* – *Aqua alia ad idem.* – *Capilli mulierum et virorum sic possunt fieri blandi, clari et pulchri ac pulchriores quam sint.* – (38vb) *Aqua bona et odorifera valens ad oculos et ad faciem dealbandam.* – *Aqua ad faciendum litteras aureas super ferrum et ad deaurandum literas sculptas sive intaliatas super ferro.* – (39ra) *Aqua mollificans ferum, ramum et omne durum corpus.* – *Aqua tingens ramum in colore auri.* – *Aqua tingens omnem rem in ea positam in aureum colorem.* – (39rb) *Aqua colorans crines.* – *Aqua marchasite que valet contra catharactum etiam confirmativa et contra omnem maculam oculi, destruens eas et omne aliud vicium, etiam aqua predicta subvenit omni vicio epatis et splenis per unctionem et per emplastrum oppositum, que quidem sic fit.* – *Aqua fortis viridis cauterizans multum qua utendum est in eradicatione cicatricum in carne balneando in ea peciam tante quantitatis, quanta est eminencia cicatricis, nam eam mortificat.* – (39va) *Aqua faciens capillos flavos.* – *Aqua ad idem et ad faciem dealbandam.* – *Aqua denigrans capillos.* – *Aqua dealbans faciem*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 172.

dominarum. – (39vb) Aqua reddens colorem albissimum. – Aqua dealbens faciem et eam faciens pulcherrimam. – Aqua ad idem. – (40ra) Aqua ad idem. – Aqua capitelli capillos pulchrificans. – Aqua mortificans carnes et ferrum bulire faciens. – Aqua ardens sic fit. – (40rb) Aqua separans aurum ab argento. – Aqua deaurans ferrum. – Aqua de sale armoniaco et viride eris distillata per alembicum corrodit martem et facit literas in eodem. – Aqua que distillatur alba et clara et cum tangit carnem in momento denigrat. – Aqua tingens omnia que in ea ponuntur in colore viridi et semper durat color tam in ligno, ossibus, pennis, pannis lineis, pixidibus. – (40va) Aqua tingens in sanguineum colorem. – Aqua tingens corium, pannum vel filum in colore lazurino. – Aqua viridis sic fit. – Aqua azurina sic fit. – (40vb) Aqua tingens equos et canes in colore viridi et est durabilis. – Aqua dans pondus stellis glaucis. – (41ra) Aqua que servum congelat et firmum et malleabile facit. – Aqua mollificans omnia metalla. – Aqua mercurii distallata figit mercurium rubificatum que sic fit. – (41rb) Aqua denigrans. – Aqua rubea. – Aqua ad dulcorandum vitrum. – Aqua indurans vitrum ut ferrum. – (41va) Aqua cum qua potest scribi litera aurea in ferro. – Aqua que congelat mercurium. – Aqua dissolvens solem malgamatum. – Aqua Mercurii sic fit. – Aqua Mercurii optima ad ornamentum facierum dominarum et ad multa alia. – (41vb) Aqua ad faciendum ferrum et omnia alia metalla (!) quod veniunt sicut pasta. – Aqua que solvit venerem in aqua et quando congelatur dicta aqua more communi et remanet in fundo vasis valde album. – (42ra) Aqua capitelli fortissimi, quod fit de duabus partibus clavellati et una calcis vive. – Aqua que fit de terebentina et thure albo. – Aqua quasi balsamum. – (42ra) Balsamus ita sophisticatur. – Aliud balsamum. – (42rb) Alius balsamus. – (42va) Balsamum melius humori. – (42vb) Aliud balsamum. – (43rb) Aliud balsamum bonum et utile. – (43va) Aliud balsamum. – Oleum quod ponitur loco balsami. – (43vb) Oleum aliud balsami sic fit. – Oleum incombustibile. – Oleum salis armoniaci sic fit quod fixat omnes spiritus. – (44ra) Oleum sompniferum sic fit. – Oleum sulphuris. – Oleum frassini sic fit. – (44rb) Oleum aliud sulphuris quod sic fit. – Oleum incombustibile et preciosum valde propter multas virtutes quas habet ad multa opera. – (44va) Oleum de cornace sic fit. – Oleum aliud sulphuris fit hoc modo. – (44vb) Species ignis cum quo Alexander plurimas hostium combussit regiones. – Alia species ignis inventi ab Aristotile qui sic fit. – (45ra) Alia species ignis que comburit hostes in montibus et locis sublimibus. – Oleum ad omnem guttam, nisi fuerit in capite vel in torace vel in ventre vel in intestinis vel in yliis fit autem sic. – Oleum laterinum benedictum ita fit. – (45rb) Ad idem. – (45va) Oleum benedictum sic etiam fit. – (46ra) Balsamus cum quo fuit regina Alberti Monoculi regis Romanorum balsamata. – Aqua baurach iterata. – (46rb) Aqua que dealbat valde faciem et congelat perfecte mercurium. – Aqua plumbi dans ingressum omnibus omnibus (!) medicinis non habentibus. – (46va) Aqua cum qua calcinantur omnia metalla. – Aqua augmentans pondus operi solis. – Aqua distillata ab allumine roze per allembicum. – Aqua coloris lazuri optimi. – (46vb) Aqua que domum obscuram illuminat videlicet de nocte tanquam candela. – Oleum valens super omnia alia olea et est multum mirabile et valet tamquam balsamus et ab isto oleo non est differentia a balsamo. – (47ra) Aqua optima. – Aqua sanguinis humani sic fit. – Aqua facta ex sanguine hominis sani septies destillato. – Aqua de stercore humano sic fit. – (47rb) Aqua delens cicatrices. – Aqua caustica que carnem humanam ubi ponitur cauterisat et de corpore humano et etiam iumentorum omnem carnem additam tollit. – (47va) Aqua caustica que poros, verucas et carnes additas de corpore humano extirpat et omnem monetam argenteam in duas partes scindit. – Aqua de sale gemme ad mundificandum cutem oculorum et faciei et morfeam et salsum flegma, fetorem ascellarum et gingivas putridas hoc modo fit. – Aqua mirabilis ad visum clarificandum et conservandum et contra omnem maculam. – Aqua alia. – (PETRUS HISPANUS): Aqua mirabilis que elicitor de metallis per quam facit mirabilia medicus qui eam facere voluerit

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 173.

et non dicetur medicus sed propheta (= Liber de aquis § 1) (DWS Nr. 1068. Thorndike-Kibre 1328). Vgl. den gleichen Text Bl. 186ra. – (48ra) *Aqua tollens pilos sine inflatura et lesione.* – *Depilatorium aliud bonum.* – (48rb) *Balsamus sic fit.* – *Alius balsamus.* – *Aqua faciens capillos blondos et taliter quod illa blondicies nunquam discedat donec durabunt illi capilli.* – (48va) *Aqua faciem pulchrificans.* – *Aqua capillos pulchrificans.* – *Aqua faciens bonum visum.* – (48vb) *Aqua ad oculos lacrimantes.* – *Aqua dealbans faciem.* – *Aqua valens ad obscuritatem oculorum.* – *Aqua faciens capillos flavos.* – (49ra) *Aqua fortis faciens colorem citrinum.* – *Aqua tingens in colore rubeo.* – *Aqua tingens in colorem nigrum sindonem, siricum et quemvis pannum.* – (49rb) *Aqua tingens cornua, pectines, pennas et pilos sic fit.* – *Ad deaurandum cendatum.* – *Aqua aurea ad scribendum.* – *Aurum musicum cum quo scribi potest sicut cum atramento sic fit.* – *Aqua de Mercurio sic fit.* – (49va) *Confectio pulchrificans faciem et depurans.* – *Aqua salis armoniaci sic fit.* – *Aqua que rubedinem malam vel nimiam de facie hominis expellit.* – *Aqua contra caliditatem faciei.* – (49vb) *Pulvis quo potest uti loco esce et cum quo proicitur ignis multum a remotis ut faciunt mali homines volentes ostendere quod novitates sunt in aere et bonum est ista scire propter maliciam eorum cognoscendam.* – *Aqua mirabilis que destruit naptas, lupinas, glandulas, scrophulas, porros et omnia nascentia mala de corpore tollit.* – *Aqua que fit de sanguine hirci quatuor annorum collecto de mense Augusti siccato et per alembicum distillato.* – (50ra) *Aqua alia frangens lapidem in renibus vel vesica.* – *Aqua seu pulvis mundificans carbunculum.* – *Aqua ad rupturam syphac.* – *Potio mirabilis ad crepaturas inguinis que per viginti dies sanat.* – (50rb) *Oleum quo debet ungi locus dolens ex casu vel percussione.* – *Aqua corrodens omnem pannum oculorum et subtilians vestigia ulcerum oculorum.* – *Aqua tollens obtalmiam.* – (50va) *Aqua mirabilis ad oculos probata, que oculis apposita visum restaurat, conservat et confortat.* – *Aqua ad pruritum et ruborem palpebrarum.* – *Aqua ad faciendum ignem zambanum.* – *Aqua in qua si fundetur luna efficitur coloris solis.* – *Aqua corrodens ferrum.* – (50vb) *Aqua ad minuendum ferrum bene purgatum vel laminas cultellorum.* – *Aqua rubificans lunam et saturnum in colore solis sic fit.* – *Aqua ad idem.* – (51ra) *Aqua conversionis saturni in verum solem.* – *Recipe marchasitam auream bene lavatam et nitrum citrinum ...* – (51rb) *Recipe arsenicum sublimatum libram unam, mercurii abluti libram unam et tantum de aqua ...* – *Aqua faciens capillos pulchros et blandos.* – (51va) *Aqua pulcherrima et experta ad faciem dominarum pulcherrimam faciendum.* – *Aqua seu vinum ardens sic fit.* – *Ungentum tollens pilos.* – *Aqua tingens carnem in nigrum colorem.* – (51vb) *Ad purgandum dictam nigredinem.* – *Aqua virgini tollens lentigines et pannos et faciem albificans.* – *Aqua alia ad idem.* – (52ra) *Aqua que dicitur lac virginis sic fit.* – *Aqua probata solvens omne corpus.* – *Aqua calcinativa mercurii et etiam malgame solis et lune que etiam dealbat et quasi figit vermiculum.* – (52rb) *Aqua probata que cetera corpora dissolvit in hora.* – *Aqua loture nobilis ad faciem dealbandam.* – *Aqua nenufar minoris valet in febribus et repressionem caloris febris ...* – (52va) *Balsamum bonum.* – *Aqua optima ad vulnera casalia.* – (52vb) *Potio ad vulneratos omnes.* – *Emplastrum sanans vulnera sine ferro vel alio medicamento.* – *Pulvis ad fistulam et cancrum.* – (53ra) *Aqua illuminans tempore noctis.* – *Oleum bonum ad curandum omne vulnus.* – *Oleum valens ad dolorem stomachi et ad omne reuma et guttam ex humoribus frigidis pro unctione sic fit.* – (53rb) *Aqua coloris crocei sic fit.* – *Aqua clara removens maculam aque predictae croceae et quamlibet sorditiem manuum et faciei.* – *Aqua tingens omnia quevis et intus.* – (53va) *Oleum magne virtutis valens ad solidandum plagas.* – *Aqua dealbans faciem.* – *Aqua faciens capillos flavos.* – (53vb) *Unguentum ad ruborem faciei.* – *Unguentum ad faciendum mulierem reddere cultellinos quos ei prius dedisti et rogare te ut post primam vicem coeas cum ea propter magnum appetitum et delectationem coytus.* – (54ra) *Aqua capitelli tingens*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 174.

cornua, pennas, pilos equorum et capilos canos sic fit. – Unguentum faciens capillos canos esse nigros vel rubeos. – Aqua faciens capillos flavos. – (54rb) Vinum faciens hominem dormire taliter quod vix potest excitari. – Aqua que colligit literas statim de carta pecudis quam cito madefit ab eo (!) confricando literam cum panno aspero et recedit quantumcumque sit antiqua vel nova sic fit. – (54vb) Aqua fortis et calcinativa multum bona fit. – (55ra) Aqua coloris auri de qua si scribantur littere in loco aliquo apparent esse de auro sic fit. – (55va) Aqua cito convertens argentum et ramum in aureum colorem pulchritudinis et magne bonitatis ita fit. – (55vb) Aqua reddens aureum colorem in argento et in ere sic fit. – Aqua contra caniciem capillorum hominum, virorum et mulierum et contra omnem albedinem pilorum loci ut in equo, capra, bove et cetera sic fit. – (56ra) Aqua que facit capillos blondos vehementer et canutos et pilos albos, colorans ossa alba, nervos penarum anserum cum quibus scribitur. – (56va) Aqua dealbens et decorans pellem faciei mulieris, gulam, collum, pectus et manus, que habet curam de pulchritudine augenda et conservanda volens plus placere alteri propter pulchritudinem suam ut suo marito vel suo amatori. – (56vb) Aqua rubicunda tingens omnia de firmo colore auri qui numquam recedit sic fit. – (57ra) Aqua calcinativa mercurii et malgamatis solis et lune et est solutiva lune limmate et foliate, multum dealbens venerem et quasi figit vermillionem, id est cinabrum, sic fit. – (57va) Aqua calcinativa que mercurium calcinat et rubefacit et fixat, quod sustinet ignem omnino nec fugit a facie ignis, lunam vero perfectionis (!) solvit in aquam claram et currentem ... – (58ra) Aqua argenti vivi sic fit. – Aqua mellis apum rubea et lenitiva multum valoris ad rubeum sic fit. – (58rb) Aqua cere lenitiva vehementer sic fit. – (58va) Aqua albotin id est terbenline sive largati que est magne virtutis vel utilitatis loco puri balsami sic fit, licet non sit balsamum sed pro vero blasamo venditur a quibusdam et emitur ... – (58vb) Aqua in qua ferrarius assidue extinguit ferrum potata per novem dies curat ab egritudine splenis ... – Oleum de vitellis ovorum quod capillos nasci facit ita fit. – Revocatio capillorum in qualibet calvicie. – (58vb) Pillule mirabiles ad evacuandum flegma per palatum et sputum. – Pillule de aloe et mastice que dantur singulis septimanis ad pondus duarum dragmarum, vel ante prandium vel post, sine conservatione diete vel sine digestionem, mundificant capud et stomachum de flegmate, que sic componuntur. – (59ra) Pillule mirabiles. – (59rb) Pillule que purgant capud, oculos clarificant, oris et totius corporis paralysim emendant, dentes laxos confirmant ... – Pillule que visum clarificant, auditum corroborant, spiritusalia confortant et omnes superfluitates expellunt, sanitatem custodiunt, corpus humanum bene regunt ... – (59va) Pillule mirabiles contra gravedinem capitis et omnium membrorum. – Pillule regis Rogerii, quibus utebatur cottidie papa Alexander pre omnibus, visum clarificant, auditum corroborant, superflua expellunt, sanitatem custodiunt ... (Thorndike-Kibre 1049). – (59vb) Aqua probata contra fistulam. – Contra morbum carbonis. – Cura suprosi. – Medicamen contra morsum canis rabidi expertum et perfectum inventum. – (60ra) Ad idem. – [C]ontra morsum canis non rabidi et lupi et hominis. – (60rb) Herba agrimonia piscata et factis ex ea duobus ... – Modus generalis faciendi unguenta de quibuscumque herbis quas volueris. – Unguentum Dei quod attrahit sine tenta et extendi debet super pecia munda quam subtilius potest quia ipsum ... – (60va) Item. – Si vero fuerit estas et timueris quod vulnus infletur ... – Unguentum (!) optimum quod attrahit, mundificat et consolidat. – Oleum quod non ardet neque ardere potest sic fit. – (61ra) Carbunculus lucens continue. – Ad faciendum litteram que legi non potest nisi calefiat ad ignem. – Ut littere scripte luceant de die et non de nocte. – Ad faciendum litteras quasi aureas. – (61rb) De littera aurea vel argentea facienda. – Ad idem. – Si vis scribere in auro vel argento litteras virides. – Aqua seu tinctura viridis ad scribendum. – Aqua seu tinctura viridis optima. – (61va) Balsamus ita fit. – Pictura lucens tempore noctis. – Pomum citrinum positum inter vestes facit eas odoriferas ... – Ad faciendum litteras aureas. –

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 175.

Cod. 422

175

(61vb) *Si cum felle testudinis scribantur littere non poterunt legi nisi ad lumen cande-
le. – Ad faciendum deauraturam. – Ad solidandum vasa plumbea, stagna vel enea. – Ad
faciendum smaltum cuiuscumque coloris. – Ad faciendum speculum ardentem. – (62ra)
Ad faciendum arma que non possunt cum ferro incidi. – Ut homo videatur leprosus in
facie. – Sucus lambrusche desiccatus et in pulverem redactus ... – Ad faciendum artificia-
liter os, ad pectines faciendos. – Rasura cornuum liquescit in modum paste et reformatur
si superfunditur ... – (62rb) Sapo mollis ultramarinus sic fit. – Ad augmentandum colorem
ad visum et ad paraugonum in cuprum in quo sit quarta pars lune usque ad ligam bonam
grossi. – (62va) Augmentacio solis pulcherrima. – Ad saponem album faciendum. – (62vb)
Ad faciendum de plumbo argentum vium (!). – Ad calibem convertendum in limam. – Si
vis facere unam candelam ardentem sub aqua. – Ad aurandum poma vel nucem muscatum
vel quidquid aliud volueris hoc modo poteris. – (63ra) Ad ruborem in facie faciendum. – Ut
pedes et manus calefiant et stent semper in calido statu. – Medicamen contra ydropsim hoc
multum valet et pluries est probatum. – (63rb) Medicamen aliud ad idem. – Ad albumen
et pannum oculorum, si casu aliquo animal vel homo oculum inpegerit vel confricaverit vel
percussura leserit et album induxerit, etiam si totus oculus coopertus fuerit et perclusus,
hoc probatum est. – Contra maculam et pannum oculorum animalium et hominum exper-
tissimum. – (63va) Ad visum recuperandum et clarificandum. – Ad visum clarificandum.
– Medicina optima ad visionem oculorum. – (63vb) Collirium oculorum probatissimum.
– Ad illos qui nondum vident. – Ad omnes egritudines oculorum optimum experimentum.
– Ad pannum oculorum muctoratum. – (64ra) Ad malum oculorum. – Ad caligines et
cancrum oculorum. – Ad claritatem oculorum herba serpentaria plures virtutes habet. –
Etufragia abiecta radice in umbra desiccata et pulverisata ... – (64rb) Pomum quod solo
odore facit dormire. – Ad removendum callos qui in veretro aut manibus nascuntur. – Ad
removendum porros de corpore humano ubique persistent. – Contra inversionem palpe-
brarum. – Ungentum aliud ad idem. – (64va) Contra maculam oculorum. – Ad idem ex-
pertum. – Medicamen cum quo fuit curatus ex punctura stili quam omnes medici adindi-
caverant incurabilem. – Ad dolorem flancorum. – (64vb) Ad squinanciam subito sanandam.
– Ad emoroydas sanandas. – Ad vulnera virge putrida. – Ad tussim antiquam. – Ad callos
destruendos cito. – (65ra) Ad fluxum ventris inordinatum cum sanguine et sine sanguine.
– Ad guttam caducam res probata. – Ad fistulam existentem intra vel extra corpus. – Ad
signum quod noviter et de recenti venit in oculo. – Ad malum cancri. – (65rb) Ad sanguinem
qui esset in corpore occasione vene rupte vel alia occasione. – Ad procreandum pilos. – Ad
tineam probatissimum. – Contra fissuras manuum et pedum. – Ad singultum. – Ad homi-
nem qui cottidie patitur sitim. – Si vis bonum piperatum et sanum tam pro malo subita-
nearum angustiarum et ventositatis quam quam (!) pro malo catarrhi et frigiditatis et malo
cordis et stomachi ac mali appetitus. – (65va) Si vis surdos novos liberare. – Ad dolores et
angustias subitaneas statim tollendas. – Ad dolorem ventris. – (65vb) Ad idem. – Ad ma-
lum lapidis. – Si vis testiculos hominis liberare si de subito inflarentur. – Contra malum
lapidis in vesica. – (66ra) Ad consolidandum plagas et tollendum sine putredine carnem
marcidam de ipsis plagis et ut non veniat in ipsis caro marcida et ad faciendum crescere
bonam carnem et exsiccare plagam. – (66rb) Si vis depellere brufellas que veniunt (!) super
vultum hominis vel mulieris. – Si vis pillotum vel aliud ferrum extrahere de carne et de
osse hominis vel mulieris quod esset in carne absconditum. – (66va) Si vis sustentare na-
turam infirmi qui comedere non possit. – Si vis liberare infirmum de flegmate salso. –
(66vb) Ad idem. – Ad spinam vel schitonum vel lignum de pede vel alio membro extrahen-
dum. – Ad idem. – (67ra) Si vis os capitis fractum liberare. – (67rb) Ad dolorem flancorum.
– Unguentum optimum ad omnem plagam sanandam. – Ad pulmonem sanandam. – (67va)
Optimum emplastrum ad plagam novellam. – Ad plagas penitas. – (67vb) Si vis etiam*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 176.

consolidare plagam et exsiccare. – Electuarium bonum pro fluxu corporis et pro malo stomachi liberando. – Ad occidendum subito platones. – Ad scalpsuras sive grataturas et alias rupturas que veniunt in gambis sive pedibus. – (68ra) Ad malum lapidis. – Ad eos qui non possunt mingere propter corruptionem venarum, propter quam corruptionem urina discurrere non potest per locum debitum. – Ut aliquis appareat leprosus. – Ad faciendum de aqua vinum in colore et sapore. – (68rb) Ad omnem nascentiam cito maturandam. – Ad faciendum dormire non potentem quiescere ne (!) dormire. – Ut homo dissimuletur a priori dispensacione. – Ad idem aliter et brevius. – (68va) Ad catarrum. – Ad ventrem puerorum desinflandum magnum et inflatum. – Si vis probare balsamum. – Si coluber intraverit in hominem. – Potio levis et valens in mense Madii die Iovis prima. – Ad provocandum frequentem coytum. – (68vb) Ad vocem clarificandam quasi in uno momento et sepe et sepius est probatum. – Ut aliquis non faciat sextupedes nimis. – Flebotomia. – Ad pilos expellendos subito ut numquam renascantur. – (69ra) Ad idem. – Ad depellendum pilos. – Si vis semper habere pulchros dentes. – (69rb) Ad firmandum dentes. – Ad idem. – Ad tollendum ventris dolorem. – Si vis scire mortem vel vitam alicuius infirmi. – (69va) Ad linguam incisam vel ruptam liberandam dummodo teneatur simul in aliqua quantitate seu in aliqua parte. – Si vis ut catarrum non noceat tibi. – Si succum herbe diptami infundas in plagam mox liberabitur ... – Herba que vocatur scabiosa habet virtutes tales. – (69vb) Fünf VERSE aus dem REGIMEN SANITATIS SALERNITANUM (Ed.: Collectio Salernitana I, 469, Verse 731–732, 734–736. – Walther Nr. 19692). Urbanus per se nescit pretium scabiose ... – Ut frigus non ledat te. – Contra vermes dentium troscisci. – Drei VERSE aus dem REGIMEN SANITATIS SALERNITANUM (Ed.: Collectio Salernitana I, 509, Verse 1963–1965. – Vgl. Thorndike–Kibre 401): Dentes sic sana: Porrorum collige grana ... – Unguentum ad duriciem nervorum. – Ad faciendum colorem faciei albissimum. – (70ra) Ad idem. – Ad culletos. – Ad clarificandam vocem. – Unguentum ad emoroydas expertum. – Ad percussionem in aure. – Ad bigolum nimis extra corpus exeuntem. – (70rb) Ad urinam certissime provocandam. – Ad discurentiam corporis. – Ad glandulas que in collo nascuntur vel sub mento vel inguinem. – Ad omnes guttas et dolores. – Ad sanguinem ex incisione. – Ad cocturam ignis vel aque calide. – Ad omnem plagam curandam. – Unguentum ad carbunculum innatum in oculis et omnibus maculis et pannis et etiam ad perlam et ad albolam valens mirifice. – (70va) Ad mammillas lacte fluentes ultra modum. – Ad os male redolens et olens. – Ut bonus sit oris anhelitus et ad dentes confirmandos. – Ad scorpionis morsum. – Ad morsum omnium bestiarum. – Si serpens vel buffo vel lacerta intraverit in ventrem. – Ad destruendum volaticas. – Ad faciendum flavos capillos. – (70vb) Ad faciem dealbandam. – Ad febrem quartanam. – Ad idem. – Contra toxitem et venenum. – Ad paralesim que aufert linguam (!) et loquelam. – Ad arsuram ignis vel aque. – Ut puer nunquam habeat dolorem dentium. – (71ra) Ad dolorem dentium et gingivas in flatas. – Ad idem. – Ad idem. – Ad fissuram labrorum. – Ad fissuras labrorum, manuum et pedum. – Collirium bonum et efficax contra rubedines oculorum. – Ut capilli fiant longi, crispi et formosi. – (71rb) Ad depellendum signa faciei sive maculas variolarum. – Ad apperendam plagam non bene curatam. – Ad rumpendum apostema in corpore humano. – Ad liberandum crepatos. – Unguentum ad nervos attractos. – Ad rumpendum peciam in vesica. – Ad sanandum fissuras labrorum et faciei. – (71va) Ad sanandum scissuras pedum et aliorum membrorum. – Ad faciendum crescere capillos. – Ad liberandum mamillas tumefactas. – Ad visum. – Ad dolorem flancorum. – Ad sedolas oris. – Ad dolorem capitis procedentem ex potu nimio. – Ad crepatos. (71vb) Ad morbum caducum experimentum probatum. – Ad sedellas sive fissuras labrorum, palati. – Ad lentigines faciei. – Ad corrosionem gingivarum. – Ad liberandum hominem sive aliud animal feritum, cum lancea sive sagita et intra sit in plaga sic quod

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 177.

Cod. 422

177

videri non possit nec haberi. – Unguentum probatum ad omnem feritam quod attrahit et consolidat et sanat. – (72ra) Ad rumpendum apostema in gutture. – Ad stangnandum sanguinem fluentem ex naso. – Ad omnem tumorem gule. – Ad reuma descendentem in gutture. – Ad illos qui cadunt ab alto et sentiunt dolorem. – Ad omnem infirmitatem crurium. – (72rb) Ad mamillas inflatas. – Ad dolorem aurium et auditum. – Ad destruendum omnia nascentia. – Ad botium gutturis. – Ad malum pontus experimentum probatum et vocatur istud malum tenasmon et valet etiam cuilibet fluxui sanguinis superflui. – Experimentum probatum quando tibie et pedes dolent propter nimium iter. – Ad interficiendum omnes muscas se vicinantes vobis.

(72va) Ad malum scrovolarum sive glandularum. – Ad percussiones apum, serpentum et scorpionum. – Ut aliquis frigus non patiatur nec sentiat. – Ad lentigines. – Unguentum quod, si de eo unxeris membrum hominis vel aliud adeo inflabitur quod erit mirabile. – Ad febres frigidas et calidas. – (72vb) Ad eum qui non bene audit. – Ad faciendum nasci capillos. – Ut mulier concipiat medicina fortis et experta. – Si serpens vel alius vermis intret ventrem alicuius. – Expertum est quod fel thaurinum ... – Si cerebro leporis unguntur gingivae puerorum ... – Ut panni non rodantur. – Ad dolorem dentium. – Ad scabiem. – (73ra) Ad malum pontus. – Ad orberam oculorum. – Ad morsum canis rabidi. – Semen urticae quando bibitur cum aqua et mele cocta ... – Ut dentes nunquam doleant. – Ad fluxum sanguinis narium. – Ad idem. – Ad idem. – Ad idem. – Ut infantium dentes nunquam doleant.

(73rb) Ad inflaturam membrorum expertum. – Ad inflaturam oculorum. – Ad mugas antequam rumpantur. – Ut lac habundet in mamillis mulierum. – Si quis novem grana fimi leporis in potu dabit virgini ... – Ut mamille nunquam crescant. – (73va) [A]d continenciam urine. – Ad fetum mortuum de utero eiciendum. – [A]d frangendum lapidem in vesica. – [C]ontra cancrum. – [A]d auferendum sanguinem de oculis. – [A]d faciendum omne membrum inflare. – (73vb) [A]d restringendum fluxum ventris. – [S]i quis bladum cum calce et arsenico decoxerit cum aqua ... – [A]d interficiendum columbos. – [A]d lentigines. – [A]d faciendam pulchram saldaturam vulneris. – [A]d suendum vulnus sine punctu aliquo. – (74ra) [A]d faciendum formam sigilli. – [A]d paralysim. – [A]d genuum dolorem. – [A]d adustionem ignis sive aque calide. – [U]nguentum mirabile. – (74rb) [A]d dolorem corporis. – [A]d inflaturam. – [A]d curandum auriculam. – [A]d idem. – [A]d extrahendum vermem de auricula. – (74va) Ad idem. – Ad tremorem membrorum. – Ad partum mortuum in utero. – Ad vomitum retinendum. – Ad malum matricis. – Ad malum renum. – Ad pilos renascendos medicamen. – Pulverizato sucrum piloselle ... – Ad casum capillorum. – (74vb) Ut capilli crescant. – Ad raucedinem vocis. – Ad desiccandum malum humorem. – Ad glandulas destruendas. – Ad tussim puerorum. – Ad tignolas capillorum mortificandas. – (75ra) Ad pannum de oculis removendum. – Ad virgam rescaldatam. – Emplastrum bonum ad maturandum. – Ad rodendum pannum oculorum. – Ad matricem. – Ad guttam pedum vel dolorem. – Ad necandum prosellos. – Ad arsuram ignis vel aque bulite. – (75rb) Ad occidendum vermem canum. – Contra splenem. – Ad omne vulnus et dolorem. – Contra cancrum experimentum probatum in paucis locis notum. – (75va) [A]d fistulam. – [A]d interficiendum pulices. – [S]i quis habet dolorem de aliquo malo ... – [A]d capiendum pisces. – [U]t quis non stertat dum dormit. – [U]t mentula suscipiat incrementum. – [A]d faciendum augeri et ingrossari priapum. – (75vb) [U]t formice non ascendant arborem. – [A]d lumbricos. – [A]d raucedinem vocis quociens tua vox esset raucalis impediendi vel aliquo negotio. – [U]nguentum contra tussim. – [U]t homo non inebrietur. – (76ra) [C]ontra fluxum ventris. – [A]d fluxum reumatis restringendum. – [C]ontra variolos (!) que pueris confiniorniter (?) accidere. – [A]d curandum nervos incisos. – [A]d congregandum pulices unius camere super uno baculo. – [U]t homo non dormiat octo diebus et

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 178.

octo noctibus. – [U]t capias ferrum calidum manibus. – (76rb) [U]t capelli fiant pulcherrimi. – [U]t capilli non cadunt. – [A]d habendum efficacem memoriam. – [U]t homo non possit excitari. – [U]t arbores siccentur. – [P]our aler touziours sans travellier. – [P]our prendre lez pissons de semain. [A]d stomachum debilitatum qui nichil retinet sed statim sumptum cibum ad inferiora transmittit. – [A]d sanguinem in oculo facta flebothomia vel positus ventosis secundum necessitatem. – (76va) [A]d morbum caducum puerorum propter multam humiditatem. – [E]mplastrum ad resolvendum sanguinem quando membrum est quasi denigratum totum. – [A]d illum qui plura casteria retinuit et nichil emittit. – [P]ulvis qui cito replet loca concava. – [U]nguentum de quo vere dicitur quod, si pedes inungantur, potest ire super glaciem sine lesione frigoris. – [A]d siccandum lac in mamillis. – [E]mplastrum ad mundificandum vulnera in omnibus partibus corporis. – (76vb) [A]d faciendum acetum subitaneum. – [A]d faciendam literam auream vel argenteam. – [A]d faciendum literas visibiles tantum ad ignem. – [A]d faciendum literas invisibiles primo et postea visibiles sed primo et principaliter visibiles. – (77ra) [A]d scribendum quod vis in carta bombicina et non apparebit nisi ad ignem. – [A]d faciendum azarum. – [A]d idem. – (77rb) [A]d faciendum optimum azarum. – [A]d idem. – [A]d idem. – (77va) [A]d faciendum endicum de bagate optimum. – (77vb) [A]d idem sed non est ita perfectum ut superius. – [A]d faciendum perlas albas. – [U]t fraxii videntur novi. – [U]t gallus cantet dum assatur. – (78ra) [U]t habeas omni tempore rosas recentas (!) et quemcumque alium fructum. – [A]d faciendum egredi extra lebetem legumina vel alia que intus sunt. – [R]ecipe semen de raffanis et frica ... – [A]d expellendum muscas quod non poterint intrare per hostium nec per fenestram. – [A]d extrahendum oleum de cartis. – (78rb) [C]olor albus sic fit. – [S]i volueris album plumbi facere. – [C]olor niger componitur de carbonibus vinee ... – [A]d distemperandam brasille. – (78va) [S]i vis cognoscere bonum et pulchrum braxile quando novum est ... – [A]d distemperandum viride es. – [B]onum viride es cognoscitur quando est solidum ... – (78vb) [A]d distemperandum azurum ultramarinum. – [Q]ualiter debet cognosci azurum ultramarinum ab azuro Ytalico, Yspano et Frantzigeno. – [N]ota quod si tu ponis azurum ultramarinum supra fornium ... – (78vb) [A]d faciendum colorem grane ad pingendum et scribendum et ad pannos pingendos. – (79ra) [A]d faciendum colorem blavum. – [A]d faciendum colorem camelinum pro decem brachis piniolati. – [A]d faciendum colorem blanctinum. – [A]d faciendum colorem ranzium. – [A]urum ita ponitur. – (79rb) [A]lter sic ponitur aurum. – (79va) [A]platur sic mercurius subtiliatus. – [R]ecipe cristallum et decoque ipsum in igne fortissimo ... – (80ra) [A]d faciendum soloppum. – [A]d faciendum colorem viridem. – [E]xtractio olei de carta. – [A]quam sic extrahes de carta. – [E]xtensio carte.

(80ra) [C]olla. – (80rb) [A]d colorandum lapides ut luceant. – [A]d cognoscendum bene lapides naturales a vitreis. – [A]d faciendum deauraturam. – [U]t vasa videantur esse argentea. – (80va) [U]t vasa peletri videantur aurea. – [A]d colorem auri in auricalco. – [A]d deaurandum cuppas de peletro. – [M]ercurius positus in vesica calido loco facit eam per loca moveri ... – [R]ecipe circulum vegetis prociendo ... – [G]rana frumenti succo herbe cicute inhibita ... – [U]t manus tua videatur ardere sine lesione. – (80vb) [A]d deargentandum. – [U]t stelle videantur in firmamento in meridie. – [C]andela aromatica. – [D]eauratio vitrorum in thalamo et in ede. – [C]onfectio candeles que, si semel accendatur, numquam extinguetur et, si fuerit aqua rorata vel balneata, fortius exardescit. – (81ra) [A]d faciendum ampullas mirabiles ad modum urinialis. – [A]d faciendum minium. – [A]d faciendum encausticum. – [A]d idem. – [U]t canicula luxurians non coeat cum canibus. – [A]d faciendum pullos in plumis habere varios colores. – (81rb) [A]d faciendum ovum pendens in aere. – [N]ota quod quando non habetur tyriaca nova, si antique ... – [Q]uando vis vinovare (!) butirum. – Ad ponendum unum magnum racemum uve in angistaria quod

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 179.

Cod. 422

179

non destruat. – [A]d faciendum attramentum. – (81va) [A]d idem. – [A]d faciendum bonum et optimum encaustum quod fit in tribus diebus naturalibus. – (81vb) [U]t canes te sequantur. – [D]icitur quod si quis haberet super se cor turturis ... – (81vb) [U]t vinum non currumpatur in doliis. – (82ra) [U]t vinum cito corrumpatur. – [U]t tangas plumbum calidum cum manu. – [U]t ovum integrum intret fialam vitream. – [A]d indurandum ovum sicut esset lapis. – [U]t ab una candela accensa mille accendi valeant. – [U]t candela accendatur ab ymagine depicta in pariete. – [C]onfectio candelae ardentis in aqua. – (82rb) [C]onfectio forme que non conbuitur in igne. – [U]t facias piscem mortuum natere per cacabum. – [U]t homo cito inebrietur. – [N]ota quod si quis esset totus circumdatus ruta viridi secure posset ... – [U]t scias si mulier concepit. – [U]t puellis ubera non crescant nec puero testiculi. – [C]rocus orientalis cordi et epati confert ... – [C]anapis semen capiti malum. – [U]nguentum ut totum hominem incidere possis. – (82va) [A]d dentes ut nunquam doleant vel corodantur. – [U]t homo bene dormiat. – [U]t omnes fabe sive omnia alia cibaria exeat per se de cacabo vel lebe. – [A]d faciendum unum equum totum nigrum. – [A]d accipiendum muffam vino. – [A]d idem. – (82vb) [A]d malum lapidis. – [A]d restringendum discurrentiam corporis. – [U]t coquas ova sine foco. – [A]d omnem guttam. – [A]d idem. – [U]t equus et alia bestia pinguius et pulcrius appareat et sit tamquam mortua. – (83ra) [A]d faciendum inflare aliquam bestiam per totam personam. – [A]d eum qui est turpatus vel urinare non potest. – [A]d omnes morbos cuiuslibet serpentis et vermis. (83rb) [A]d sanguinem qui esset in corpore occasione vene rupte vel alia occasione. – [A]d fluxum ventris. – [A]d malum oculorum et ad clarificandum visum. – [A]d faciendum bonos dentes. – [A]d sanitatem conservandam omni tempore. – [S]i vis dare medicinam alicui qui non possit eam apprehendere. – [A]d illum qui non potest retinere cibum. – (83va) [A]d capillos fluentes retinendos. – [A]d faciendum bonum flatum. – [A]d vocem raucam clarificandam. – [A]d solvendum ventrem. – [U]t carnes dure cito coquantur. – [U]t ovum galli fiat iaspis. – [A]d tollendum oleum de panno. – [A]d faciendum toxicum. – [A]d stangnandum corpus. – [U]t mures moriantur. – [U]t mures fugiant. – [S]i vis ferrum incidens omnia ferramenta. – (83vb) [A]d faciendum ferrum fortissimum et pulchrum ut argentum. – [A]d idem. – [A]d deaurandum ferrum vel stangnum. – [A]d purgandum vulnus et ad salvandum. – [A]d tussim periculosam. – (84ra) [A]d extrahendum ferrum de corpore alicuius. – [A]d fluxum narium. – [A]d fluxum sanguinis de vulnere. – [U]t vinea vel ager sit fertilis. – [U]t mulier filios non habeat. – [A]d dolorem dentium. – [C]olor indicus ita fit.

(84ra–88ra) «ARNALDUS DE VILLA NOVA»: De vinis (Druck: Opera omnia, Lyon 1520 u. ö. DWS Nr. 1002, iii. Thorndike–Kibre 1310). Textreihenfolge weicht z. T. vom Druck ab.

Inc.: [Q]uoniam vinum album inter cetera alia cum humano corpori consonum et magis aptum ... – Expl.: ... propter hoc acquirere salutem et victoriam quam semper concedet et continuet Deus optimus inclito domino regi ad cuius gloriam et honorem opusculum hoc est breviter completum Amen.

(88ra) [V]inum quod reparat stomachum frigidum et humidum velociter. – (88rb) [V]inum mirabile in confortacione membrorum debilitatorum ex ulceribus et apostematibus et mala compulsionem. – [V]inum optimum magne virtutis et efficacie ad robur totius corporis, confortans virtutes animales et membra interiora, cor, epar, splen et cerebrum ... – (88va) [V]inum ad oculos. – «ARNALDUS DE VILLA NOVA»: [V]ina laxativa et mundificativa sanguinis (= De vinis, Exzerpt [Druck: Lyon 1520, 265va]). – [V]inum diureticum morbos cutis curans scilicet scabiem et cetera. – (88vb) [P]otus pro lapide renum et vesice. – [V]inum et sirupus pro ydrope a calido. – (89ra) [V]inum probatum ad fistulam. – (89rb) [U]t vinum habeat saporem muscatelli. – [A]d faciendum vinum clarum, purum et odori-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 180.

ferum. – [V]inum versum et putridum ita reparatur. – (89va) [C]onfectio que facit vinum durabile et permanens et vocatur panatia et est mirabilis. – [A]d extrahendum muffam de vino. – [D]e transvasatione vini. – (89vb) [A]d vinum quando acescit. – [U]t vinum conservetur etiam cum fecibus suis sine mutatione aliqua. – [A]d liberandum vinum a sapore mufte, succi et pontori. – (90ra) [U]t vinum fiat rubeum. – [S]i vis convertere acetum in vinum ut prius erat. – [A]d vinum muffatum. – [A]d conservandum bonum vinum. – [S]i miseris arthemesium minute incisam in vinum ... – [A]d cognoscendum utrum vinum sit purum an non. – (90rb) [V]inum ad malum calculi et est res expertissima. – [A]d clarificandum mustum. – [A]d clarificandum vinum. – (90va) [U]t facias aquam apparere quasi vinum vernilium (!). – [U]t vinum acidum perdat acetositatem. – [Q]uando vinum habet malum saporem. – [U]t vinum non fiat forte nec veniat ad ponctorium. – (90vb) [S]i vis scire utrum aqua sit in vino anne. – [S]i vis facere aquam in colore vini sclavi. – [A]d faciendum de aqua vinum in sapore et colore. – [A]d separandum vinum ab aqua. – [A]d purificandum vinum. – (91ra) [A]d reaptandum vinum. – [A]d idem. – [A]d faciendum vinum dulce de aceto. – [A]d faciendum de aceto vinum dulce (vgl. DWS Nr. 1030). – [A]d provocandum vinum rubeum ad albedinem. – [A]d clarificandum vinum. – [V]inum sive colirium ad lacrimas, mordicationes, pruritum et ruborem oculorum per tres dies sanans. – (91rb) [V]inum ad febrem quartanam. – [V]inum ad frangendum lapidem. – [V]inum ad maculas vultus. – [V]inum ad preservacionem lapidis ne generetur. – (91va) [A]d segregandum muffam a vino. – [A]d faciendum optimum azurum. – [R]ecipe limaturam auricalci, sulphuris, mercurii et salis ... – [A]d solem faciendum de saturno. – (91vb) [T]inctura ad solem. – [A]d rubeum. – (92ra) [A]d bonum solem faciendum. – [A]d solem. – [C]olor mirabilis ad rubeum. – (92rb) [R]ecipe calcetumenon et mitte in ignem ut fiat rubeum ... – (92va) [A]d solem imperatoris. – (92vb) [M]odus nobilis ad solem faciendum. – (93ra) [O]pus solis optimum. – [M]odus alter bonus ad solem. – [A]d solem optimum faciendum. – (93rb) [U]nguentum magnum coloris solis de medietate. – [U]nguentum magnum in colore auri de medietate. – [C]oloratio pulchra in saturno vel iove vel auricalco. – (93va) [C]oloratio lune in solem. – Item alio modo fit. – [M]el (?) tingens. – (93vb) Item vitriolum tereatur subtiliter et proiciatur in aceto ... – Item nota quod mercurius debet prius optime calefieri ... – Item dixit Michael quod est herba que vocatur ystrion ... – Item dixit si elleborum conburatur et in cinerem reducat ... – Item Deodatus dicit: Anaton est marmor que dicitur antalis ... – Item dixit Michael: Prius quam ponatur in saturno elixir ... – (94ra) Item dixit quod omne elixir cum ... – Item dixit ex baurach rubeo sale facto ...

(94ra) [R]ecipe quot ova vis et videas, quod ovum sit acutum, ex illo potest nasci gallus, sed de ovo ... – (94va) [R]ecipe masculum et feminam purgatos ut decet et equis ponderibus simul ...

(94vb) [M]ultiplicatio. – [A]t si ad rubeum opus procedere volueris. – [M]ultiplicatio rubei. – (95ra) [R]ecipe ova yrundinum quot vis et pone sub fimo per quindecim dies ... – [O]pus molendini. – (95rb) [E]s sic purgatur. – [A]d faciendum solem de luna. – (95va) [A]d faciendum resalgar. – [A]d dealbandum es. – [S]i vis es depurare, preparare et dealbare. – (95vb) [A]d idem. – [M]odus congelandi mercurium ut de eo facias lunam bonam et veram. – (96ra) [A]d faciendum lunam de iove. – [A]d faciendum lunam alio modo. – Vel aliter. – (96rb) [A]d idem. – [F]ac bulliri frusta cinobrii in oleo lini per tres dies ... – [A]nima saturni sic fit. – (96va) [P]erfectio. – [I]n nomine altissimi creatoris et gloriose Marie semper virginis, recipe marchasitam argenteam ... – [A]qua vero in qua debet proici sic fit.

(96vb) [M]odus componendi medicinam talis est. – (97ra) [U]t quando voles experiri. – (97rb) [N]ota loca ubi reperitur marchasita multorum generum. – [A]d congelandum

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 181.

Cod. 422

181

mercurium. – (97va) Item alius modus. – [A]d indurandum stangnum. – [U]t plumbum, stangnum et luna habeant colorem solis. – (97vb) [A]d dandum colorem solis auricalco vel alio metallo. – [M]undificatio saturni ut fiat sicut (!) luna. – [C]ongelatio mercurii. – [A]d idem. – [S]ublimatio mercurii. – [N]ota quod succus portulace silvestris, que emittat lac, congelat ... – (98ra) [S]ublimacio mercurii a sale et atramento et ut accipias de eo quantum vis. – [C]ongelatio mercurii. – [V]ivum argentum mortificatur si ponatur in vase ... – [U]t auricalcum appareat aurum. – [U]t ovum ardeat. – [U]t denarius videatur rubeus. – (98rb) [U]t ramum videatur argentum. – [U]t exeat de fiala flamma ignis. – [U]t facias exire de una ingesteria flammam ignis. – [A]d faciendum urceolos de terra coctos sed non vitreatos ut videantur de argento. – (98va) [R]ecipe argentum vivum et cola ipsum ... – (98vb) [A]d delendum literas sine lesione carte. – [A]d removendum literam de carta quod non appareat. – [A]d colorandum vas. – [N]ota quod si stangnum fundatur sepe in aceto ... – (99ra) [S]ulphur et oleum commune pone ad ignem lenem et de isto ... – [C]olor auri. – [S]i coxeris sulphurem vivum et arsenicum ... – [I]tem si plumbum vel stangnum diu agitatum in vase ... – [S]i vis stangnum redigere in pulverem. – [S]i vis fundere salem ut plumbum. – [M]ercurius sic induratur. – (99rb) [U]t auricalcum appareat purum aurum. – [A]d colorandum aurum in colore bono. – [A]d colorandum argentum in colore auri. – [A]d faciendum colorem quem potes ponere sicut smaldum et de omnibus coloribus. – (99va) [U]t grossum argentum videatur de rammo. – [S]al, armoniacum et acetum pone in testa ovi ... – [A]d faciendum bronzium. – [A]d sgurandum quelibet vasa aurea vel argentea. – [A]rgentum vivum sic extrahitur de plumbo. – [A]d idem. – [S]i vis colorare es in colore viridi. – (99vb) [S]i vis colorem ad scribendum ut azurum. – [A]d faciendum viridicum pulcerrimum ad scribendum vel aliud quodcumque volueris ad faciendum quod de eo fieri potest. – [A]d deaurandum et scribendum sine auro. – [A]d faciendum colorem aureum. – [A]d faciendam scripturam sanguineam vel glaucam. – [A]d faciendum literas apparere de auro vel de argento et de omni metallo quod volueris. – (100ra) [A]d faciendum literam que de die legi non possit sed de nocte. – [A]d faciendum cartam viridem. – [A]d maculam que est supra pannum viridem. – [A]d faciendum colorem canniti alicui corio. (100ra) [A]d mamillas inflatas propter nimium lac. – [S]i vis facere atramentum aureum vel argenteum. – (100rb) [A]d faciendum de duabus aquis claris unam lacteam aquam. – [A]d faciendum de duabus aquis claris unam nigram. – [S]i vis conficere pelles agni vel capreti, sicca pelles et postea ... – [D]icitur quod herba saponaria lavat maculas unctuosas de ... – [A]d removendum maculam vel oleum vel huiusmodi de vestibis et libris. – [A]d idem. – (100va) [A]d extrahendum oleum de panno. – [A]d faciendum coquere cito carnes crudas duras et legumina. – [A]d extrahendum sal de aliquo cibo nimis salso. – [A]d comburendum plumbum. – [A]d liquescendum argentum vivum. – [U]t facias cornua pulcerrima de stangno. – [A]d incerandum pannum pro libris ne balneentur. – (100vb) [A]d faciendum capillos rubeos. – [A]d capillos crispandos. – [A]d idem. – [A]d faciendum capillos aureos et pulchros. – [A]d faciendum capillos blandos. – [A]d faciendum capillos flavos. – [U]t capilli cito crescant. – [U]t capilli non senescunt aliter canescunt. – (101ra) [U]t non fiat calvitia. – [A]d casum pilorum palpebrarum. (101ra) [A]d capiendum aves. – [A]d capiendum aves vel feras. – [A]d idem. – [A]d capiendum columbos. – (101rb) [A]d faciendum ovum currere super hastam. – [A]d capiendum talpam. – [U]t carnes duras que non coquantur ut coquantur licet sint vetulle. – [S]i in aliqua parte tingatur de lacte asine ibi ... – [A]d expellendum cimices. – [A]d spinam evelandam de aliquo membro. – [A]d faciendum flammam ire per aerem. – [A]d perforandum lignum sine ferro. – [U]t lac non possit congelari. – [U]t cattula pariat solum cattulos. – (101va) Ut ignis exeat de ovo. – Ut ovum currat supra cuspidem cultelli vel ensis. – Ad faciendum ambras. – Nota quod si coxeris unum vermem ... – Si sumatur dens hominis et

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 182.

ala upupe dextra et superponatur ... – Cor noctue positum super mamillam mulieris ...
– Ut columbi semper maneant ad columbarium. – Ad idem. – Ad inpignandum anseres in
quatuor vel sex diebus. – Si vis persicum plantare ut non faciat glandulam. – (102ra) Re-
cipe os persici et planta illud et dimitte ipsum ... – Ad cancrum. – Ad faciendum candelas
sepe que videbuntur de cera. – Ad plantandum vineas que faciunt uvas in quibus erunt
grana plurium colorum. – (102rb) Si vis uvas et cerasa matura de mense Madii in uno et
eodem tempore habere et super eandem arborem. – (102va) [A]d ponendum ovum in una
fiala vel bocali non frangendo ipsum. – [S]i vis semper habere memoriam de aliqua mu-
liere. – [A]d faciendum arbores exsiccari. – [U]t pulli vel aves nascuntur cum pennis albis.
– [A]d ponendum ovum integrum in amolla vitrea. – (102vb) [U]t porci te libentissime
sequantur per viam. – [U]t homo videatur pallidus. – [U]t male bestie fugiant. – [A]d
faciendum capillos aureos. – [U]t quis trulletur. – [C]ontra formicas. – [C]ontra muscas.
– (103ra) [U]t capelli crescant. – [C]ontra pediculos. – [U]t ovis non transeat per viam. –
[U]t equus cadat ut mortuus. – [U]t barba fiat nigra. – [U]t mulier spermatizet. – [U]t
homo non sentiet de incisione. – [A]d poros virge. – [U]t capias ferrum ardens manibus.
(103ra) [A]d stomachum. – [A]d dolorem dentium. – (103rb) [A]d eiciendum dentem. –
[C]ontra fluxum ventris. – [A]d prohibendum frigus. – [A]d frangendum lapidem. – [A]d
morbum caducum. – [C]ontra frigus manuum. – [A]d fluxum ventris. – [A]d scabiem tam
equorum quam aliorum animalium. – [U]t mulier valet concipere. – (103va) [A]d arsuram
labrorum. – [A]d tineam. – [A]d idem. – [A]d idem. – [A]d idem. – (103vb) [U]t pediculi
moriantur. – [A]d furfures. – [A]d vermes fugiendos. – [A]d febrem continuam. –
[U]nguentum ad plagas. – [C]ontra volaticas. – [A]d malum carbonis. – [A]d idem. –
(104ra) [A]d faciendum mingere lapidem.
(104ra) [U]t panis saltet in tabula. – [U]t pullus saltet in tabula. – [U]t homo non possit
mingere. – (104rb) [A]d faciendum literas aureas. – [A]d coitum concitandum. – [N]ota
quod pulvis rizii et talpe et radicum canne lotum depilatum pilosum facit ... – [C]ontra
antiquam surditatem unguentum probatum. – [R]ecipe de cantaridibus ad libitum et pone
in aceto per duos vel tres dies ... – (104va) [C]ontra generationem pediculorum. – [A]d
emigraneum dolorem. – [A]d idem. – [A]d fluxum ventris. – (104vb) [B]arbam iovis tere
et succum eius per lintheum exprime. – [I]nquid (!) borago gaudia semper amo quia mun-
dificat sanguinem ... – [A]d dolorem pectoris. – [A]d faciendum aliquem obdormire ut non
vigilet per unum diem. – [A]d venam incisam vel fractam. – [A]d sciendum utrum mulier
sit corrupta ane. – [U]t scias an eger moriatur vel ne. – (105ra) [A]d extrahendum spinam
vel lignum de pede. – [A]d clarificandum oculum equinum et cuiuscumque alterius perso-
ne. – [A]d ignis cocturam vel aque calide. – [A]d dolorem ventris tollendum. – [U]t arbor
non habeat folia nec fructum ante festum sancti Iohannis Baptiste. – [A]d extrahendum
oleum de pannis. – [C]ontra tussim gravem. – [A]d pilos removendos ut numquam renascan-
tur. – (105rb) [A]d idem. – [C]ontra ruborem ex sole causatum. – [A]d faciem colorandam.
– [A]d faciem lentiginosam. – [U]nguines malas removendas et bonas inducendas. – [U]t
capilli longi fiant et spissi. – [A]d caniciem capillorum. – [U]t capilli cadent. –
[D]epilatorium optimum.
(105va) [A]d maculas de oculo tollendas. – [A]d porrum, ficum et fistulam auferendam.
– [A]d capillos canos denigrandos. – [A]d porros destruendos. – [R]adix vellatici, albicum,
arungia ... – [A]d faciendum literas aureas de auro musico. – (105vb) [A]d faciendum
basiliscum. – [A]d acuitionem et recuperacionem memorie et intellectus. – [A]d coniungen-
dum duos nervos separatos. – (106ra) [P]ulvis mirabiliter cordarinum carnativus, confe-
rens vulneribus earum et nervorum sed maxime cordarum. – [O]va formicarum trita cum
semine urticae vel cum radicibus ... – [S]i vis cito capones, gallinas et anseres inpregnare.
– [U]t vitis vel arbor faciat fructus. – [A]d faciendum gelatinam bonam et duram. – [A]d

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 183.

Cod. 422

183

ponendum aurum vel argentum in carta. – [A]d faciendum colam piscis. – (106rb) [A]d renovandam terram nigram et veterem. – [M]odus preparandi omnes pelles cuiuscumque generis que tingende sunt quacumque tinctura. – (106va) [N]ota de allumnibus quod melior est rasura allumnis cum ... – [P]iltrum (?) est argentum fantasticum eo quod nec est argentum verum nec fantasticum stangnum sed ... – Ad idem. – [A]d faciendum manubria ossea aut petrines albos pollitos. – [R]ecipe succum herbe que dicitur lunatica ... – (106vb) [R]ecipe iovem et funde novem vicibus in calce viva et ... – [R]ecipe virgam porci et desicca eam et fac unam candelam ...

(107ra) [C]olla sic fit. – [C]olla fit aliter. – [C]olla alia ad reaptandum ciatos fractos fit secundum horum versuum continentiam ... – [O]ptima colla que facit tenere lignum cum lapide et lapidem cum lapide. – [C]olla mirabilissima ad coniungendum vitrum cristallum et ad confirmandum gemmas super cristallum et super petram, ferrum vel lignum. – (107rb) [C]olla ad tenendum lapidem simul vel vitrum vel ligna. – [C]ementum ad solidanda marmora et alios lapides. – [C]olla ad tenendum lapides. – [C]olla que non timet ignem. – [C]olla ad solidandum vitrum sive cristallum mole super marmorem. – [C]olla ad vitrum et scutellas pulchras. – (107va) [C]olla ad vitrum solidandum. – [C]olla ad vitrum vel lapidem solidandum. – [A]d idem. – [C]olla que non timet ignem nec aquam. – [C]olla ad coniungendum lignum et lapides.

(107va) [S]uccus absinthii mixtus cum melle et ... – [A]d faciendum mulieres trulare quando supponis eas. – (107vb) [U]t gallina depiletur sine aqua. – [U]t nuces saltent in batticlo. – [U]t avellane vel amigdale fiant recentes. Vgl. den gleichen Text auf Bl. 186rb. – [U]t mulier non expleat voluntatem suam absque te hora una. – [A]d apes furatas. – [U]t scias a quo coniugatorum culpa remanet si filios non procreant. – [A]d equos qui habent fractum dorsum. – (108ra) [A]d rappas equorum. – Ad idem. – Ad idem. – [S]uccus porri cum thure mixtus et potatus sanguinem ... – [A]udi expertum esse quod si quis accipiat albumen ovi crudum ... – [A]d bigolum qui exit nimis extra corpus. – [A]d dolorem mitigandum. – [U]t usus veneris non defurat. – (108rb) [A]d idem. – [A]d illos qui non possunt mingere. – [A]d scissuram labrorum. – [A]d faciendum de lottone quod videatur argentum. – [A]d faciendum candelam de nive vel glacie. – [A]d muscas fugandas. – [U]t canis non latret. – [A]d puncturam apum et vesparum. – [R]ecipe lactis mulieris lactantis masculum tres guttas ...

(108va) [A]d faciendum dormire. – [A]d putredinem lingue et mortificationem gingivarum et ad omne marcidum et cancrum in gingivis et lingua. – [A]d purgandum oculos de hiis que in oculis cadunt sive pili sive palea sive aliud. – [A]d naptam liberandam. – [A]d extrahendum oleum de cartis. – [U]t clare possis videre fundum maris. – [U]t persone sint sine intellectu. – [Q]ui mingere non potest recipiat radices optime ... – (108vb) [P]annus lineus subtilis in croco distemperato intinctus ... – [C]ontra lapidem. – [E]mplastrum ad removendam cottidianam febrem in pueris et etiam in adultis. – [A]d pannum oculorum hominis vel equi. – [A]d oculum percussum equi vel alterius animalis. – [R]ecipe ova yrundinum quando habent quindecim dies et unge ... – [A]qua deaurans capillos et durat tribus vel quatuor diebus. – (109ra) [U]t homo fiat pallidus in facie et in quacumque parte corporis ut cognosci non possit. – [U]t candela semel accensa extinguere non possit et si extinguatur per se accenditur. – [U]t ova videantur inter se pugnam facere. – [A]d faciendum zonchatam fortem venire. – [U]t carnes cocte videantur crude. – [U]t catabus dimittit bullicionem. – [A]d faciendum aliquam fodram de pelle alba vel aliam rem cum fumo sulphuris. – (109rb) [P]annis lini dealbatus pulcherrimus fit ut bocharanus si accipiat farina ... – [U]t una candela accendat aliam per se. – [U]t homo videatur ardere et non ardeat. – [A]d gallinas necandas. – [U]t canis vel aliud animal turbas feriat. – [U]t mussipalla faciat oraciones. – (109va) [U]t vilis corrigia videatur argentea vel alie

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 184.

res cuiuscumque metalli. – [U]t nuces saliant in bacili. – [A]qua conburens de qua pannus madefactus non non (!) conburitur et conburitur aqua et si ipsum posueris in pleno tifo vini super natabit aqua sic fit. – (109va) [U]t videas stellas de die.

(109vb) [A]d faciendum azurum. – [A]d idem. – [A]d dandum colorem azuro. – [A]d faciendum viride crocum. – (110ra) [S]i vis cum cultellino perforare capud galli et postea eum liberare. – [A]d faciendum corvum depictum loqui. – (110rb) [S]i vis ut cultellinum parvum tibi veniat retro super disco. – [U]t vadas securus inter apes. – [A]d ponendum aurum. – [A]d idem. – [A]d idem. – [A]d idem. – [A]d idem in cendato. – [A]d idem in vitro. – [A]d idem in carta. – (110va) [A]d idem super lapidem. – [A]d pulices.

(110va) [T]emperamentum forte ferri in forti duricie. – [A]liud temperamentum forte ferri. – (110vb) [F]ixio ferri. – [M]ollificatio ferri duri. – [A]lia mollificatio ferri duri. – (111ra) [A]lia mollificatio ferri duri et azallis. – [A]d faciendum ferrum molle ut plicare possit. – [A]lia mollificatio ferri. – [A]d deaurandum ferrum. – (111rb) [A]d faciendum pulverem qui corrodit ferrum. – [A]d idem. – [A]d deaurandum ferrum bene tersum et mundatum. – (111va) [A]d temperandum ferrum. – [A]d idem. – (111vb) [A]d pingendum vel scribendum in ferro de auro ut sunt lancete vel spate. – (112ra) [T]emperamentum ferri.

(112ra) [A]d faciendum canes ad invicem rebellare. – [S]i capul mulium collo galline ponatur ... – [R]ecipe lingnum aloes et pone in vino bono per triduum ... – [A]d faciendum aliquem pedere. – [A]d hoc ut excorietur aliquis in balneo. – [A]d faciendum cito carnes decoqui. – [U]t mulier non videatur corrupta in sero cum ingreditur. – (112rb) [H]erba quedam similis ysobo vel saturegie in ramis et folia ... – [R]ecordare de ludo anseris in convivio quem docuit quidem. – (112va) [A]d habendum rosas recentes quodcumque volueris. – [A]d faciendum azurum. – [A]d faciendum lactam mense Martio. – [A]d faciendum viride Grecum. – (112vb) [A]d faciendum viride rothomagense. – [A]d faciendum colorem endicum. – [T]erra ad faciendum cruxolos. – [A]d contrafaciendum gnadium. – [R]ecipe ferros equorum sive asinorum frustrorum et pone ad ... – (113ra) [A]d dandum pondus et malleacionem et purgandum venerem. – [A]d dandum colorem auri. – [A]d faciendum de libra una cere uncias viginti sex.

(113rb) [S]i vis videri pallidus vel zallus vel infirmus ad hoc ut possis ire securus per inimicos et non cognoscent te. – [U]t equus videatur quasi mortuus. – [Q]uomodo arsenicum vertitur in lunam. – [A]d fugandum pulices. – (113va) [A]d faciendum literas que lucent de nocte et non de die. – [A]d accipendum colorem auri et faciendum ipsum apparere ramum. – [A]d albificandum argentum et ad auferendum nigredinem. – [A]d faciendum colorem aureum. – [A]d stangnum indurandum et auferendum strepitum. – [U]nguentum mirabile. – [A]d pallidum colorem. – [A]d faciendum sal de gambis fabarum. – [A]d faciendum cristallum. – (114ra) [A]d rumpendum carnem. – [A]d removendum malam carnem. – [A]d occidendum cimices. – [U]t musce non permaneant in quocumque loco volueris. – (114rb) [A]d faciendum valde bonum et fortissimum acetum. – [A]d vinum vastum occasione troni (!). – [U]t flores albi velud lilium vertantur in rubedinem. – [A]d faciendum acetum. – [U]t aliquis in facie denigretur. – (114va) [U]t aliquis odiat vinum. – [U]t aliquis non possit dormire.

(114va) [A]d faciendum ambram. – [A]d idem. – (114vb) [A]d faciendum unum manicum cultelli de ambro. – (115ra) [A]d liquidandum ambrum ut possis de eo facere sicut faceres de cera. – [A]d faciendum unum manicum de cultello mirabili qui fit de ambro. – (115rb) [P]ro effusione cristalli et mollificatione. – [A]d faciendum de multis cristallis unum. – [A]d faciendum de cristallo crisoprassum. – [N]ota quod feces vini bullite in aqua mollicificant quasi omnia si ponis intus ... – [U]t mollitum plicetur.

(115rb) [A]d faciem lavandum. – (115va) [A]d dolorem ventris et galoni. – [A]d dolorem

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 185.

Cod. 422

185

omnium personarum et animalium. – [A]d faciendum literas sine encaustro. – [U]t lignum vel pannus in igne non comburatur. – [U]t ignis exeat ex testa. – [S]i zonchata est acra id est fortis seu mascherpa. – (115vb) [A]d faciendum acetum. – [A]d faciendum unum ovum de quo cocto possis facere octo incisoria sedecim personis. – [U]t facias salire annulum vel denarium de crato aque vel vini. – [U]t doplerium de nive ardeat. – (116ra) [U]t milvus non offendat pullos. – [U]t asellus cadat cum mercimoniis suis et ut ipse et alia animalia calcarent. – [U]t una candela accendat aliam per se. – [U]t canis vel aliud animal nonbas faciat vel turbas feriat. – [U]t mussipula oret. – (116rb) [U]t in igne tonitrua fiant. – [A]d idem. – [S]i vis facere crucem vel aliud signum in manu alterius. – [U]t rose sicce virides appareant. – [A]d idem.

(116va) [S]i vis scribere literas et postea deaurare. – [I]ste gemme sal allebroth, sal alkali, sal nitri ... – [A]d eundem super ignem pedibus discalceatis vel ad portandum in manu carbonem vel ferrum calidum. – [U]t mulier non concipiat. – [A]d vomitum restringendum. – [U]t cristallus dissolvatur in aqua. – [U]t lixinium bonum cognoscatur. – [U]t anser precipitet et volet. – (116vb) [U]t aliquis videatur habere multas vespas. – [U]t ovum anseris volet. – [U]t consolides diversa frusta carni in cacabo. – [U]t mulier non corrumpatur a viris nec querat. – [A]d idem. – [U]t pulli non capiunt morbum et si habent quod evadent. – (117ra) [A]d tollendum salem de lebetes et de epulis existentibus in eo. – [U]t vestes alicuius appareant ardere. – [I]gnis qui ardet sub aqua nec potest extinguere nisi cum oleo. – [U]t mulier concipiat masculum. – (117rb) [A]d sciendum quando mulier est grvida si debet habere filium vel filiam. – [U]t carnes coquantur. – [S]tercus galline positum in fronte equi dealbat ... – [A]d percussionem spine, vermis vel veneni. – [A]d faciendum aliquem inflare. – [A]d illum qui urinat sanguinem. – [S]i aliquis necaverit. – [A]d volaticas. – (117va) [R]ecipe lac asine et mitte in frontem equi et facias ... – [U]t capilli fiant nigri. – [C]ontra dolorem renum. – [A]d abluendum manus vel faciem. – [A]d coitum et inpregnationem. – [A]d coitum iuvandum. – [A]d capiendum pisces. – [U]t homo emittat sanguinem per virgam. – (117vb) [U]t aqua ellevetur in urinali. – [U]t lumen ardeat in aqua. – [U]t homo moriatur in miseria. – [C]andela que non potest extinguere flatu. – [U]t homo non dormiat.

(117vb) [U]t capilli cani fiant nigri. – (118ra) [A]d faciendum dentes candidos. – [A]d faciendam pulchram faciem. – [A]d ruborem faciei. – [A]d bocium. – [A]d capillos colorandos. – [A]d ignem salvaticum. – [A]d cancerias membri virilis. – (118rb) [A]d idem. – [A]d idem. – [A]d idem. – [A]d idem. – [A]d morsum canis rabbidi. – [A]d dissinteriam. – [A]d mingendum lapidem. – [A]d coitum iuvandum. – (118va) [S]i vis videre turres et castra in urinali. – [A]d lentigines. – [P]ulvis ad omnes plagas consolidandas in decem diebus. – [S]ompniferum forte. – [A]d removendum cancrum in facie. – (118vb) [A]d dolorem dentis experimentum sarracenicum. – [U]nguentum ad resolvendum nodum. – [E]xperimentum ad virtutem confortandam in propinquo morti ut longiori tempore vivant et restituet eis loquelam deperditam. – [A]d lapidem in vesica. – [U]t facias de quadam fonte frigidus quod sit semper callidus et buliens. – (119ra) [U]t aliquis appareat leprosus. – [A]d faciendum lacrimari oculos equi. – [A]d mollificandum vitrum vel gemmas. – [A]d mollificandum cornua et ossa cuiuscunque animalis. – [A]d faciendum smaragdum. – [A]d idem. – [C]apitellum tingens cornum, pennas, pilos equorum, canes, hominem.

(119rb) [M]odus preparandi cinaperum scribendo. – (119va) [M]odus distemperandi azurum pro scribendo. – [A]qua vero gemmata sic preparatur. – (119vb) [A]d faciendum confectionem de qua fit ignis. – [A]d faciendum margaritas duras et pulchras de corallo et de lapide. – (120ra) [C]ristallus soli oppositus ignem capit si rotundus ... – [A]d pingendum scutellas. – [A]d invernigandum picturas vel quidquid vis. – [A]d faciendum fenestram de carta quasi vitream. – (120rb) [A]d faciendum aquam rostem. – [A]d faciendum

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 186.

attramentum optimum et probatum et numquam facit muffam neque vastatur neque con-
gellatur. – [A]d idem. – (120va) [A]d idem. – [U]t ignis accendatur in pluvia et cadens
pluvia non ei ardere prohibeat. – [U]t florenus vetus appareat novus et similiter aurum.
– [A]d tingendum ramum in colorem solis. – (120vb) [A]d colorandum ferrum colore aureo.
– [A]d idem. – [A]d idem. – [A]d congelandum gelatinam. – [A]d extrahendum oleum de
quolibet panno cuiuslibet coloris et de sindone et seta et lino praeterquam de colore grane
et orizelle et sindone rubea. – (121ra) Ad colorem vero grane vel orizelle et sindonem rube-
am. – [A]d reducendum quemlibet pannum de colore in colorem si amiserit suum colorem
praeterquam de grana. – [A]d extrahendum picem de quolibet panno. – (121rb) [A]d extra-
hendum attramentum vel quemlibet alium colorem temperatum cum gumma vel colla vel
clara ovi vel alio quolibet de quocumque panno vel seta. – [A]d extrahendum vinum vel
aquam de cartis. – [A]d faciendum ymagines quas volueris in ferro.

(121va) [A]d faciendum perlas artificiales. – [C]olla carcarum sic fit. – (121vb) [A]d di-
stemperandum azurum Ytalicum, Yspanicum et Franckorum. – [A]d colorandum libram
unam fili. – (122ra) [R]osa bullita cum aqua facit colorem rubeum ... – [C]ortex medianus
crispini facit ... – [D]e regimine ferri ad solem ipsum. – [A]d sublimandum ferrum. –
[P]reparatio martis secundum quod dixit Bona pax. – (122rb) [M]olle stercus bovis qui tota
una die steterit in pascuis et non comederit nisi herbas ... – (122va) [R]ecipe herbam que
dicitur pes corvinus et tere ipsam et extrahe ... – [U]t de quolibet ferro facto possis incide-
re lapidem et omnem ferrum. – [A]d faciendum scutum durissimum. – [T]emperies per-
fecta ferri de qua dicitur spata Rolandi palatini fuisse temperatam. – (122vb) [T]emperies
alia ferri reperta per dominum Neapoleonem cardinalem que est de illa de qua fuit tempe-
rata spata Rolandi palatini et inventa fuit in marchia scripta super una tabula metallina
et per ipsum dominum Neapoleonem et per nigrum lappum exposita fuit propter verborum
confusionem. – [A]d faciendum de debili ferro durum cabilem. – (123ra) [A]lter. – [A]d
idem. – [T]emperies ferri ut attrahat aliud ferrum ad se. – [T]emperatura ut ferrum indu-
retur ita quod nec alumna nec a mola corrodi possit. – [A]lia temperatura ferri. –
[T]emperatura fortis in qua si diu remanet ferrum corrodit ipsum. – (123rb) [S]i vis de
ferrum mollificare azalum. – [A]lia temperatura. – [T]emperatura venenosa. – [A]d molli-
ficanum martem. – [A]d faciendum malleabile quod non est. – [H]oc dulcificat omnia
metalla. – [A]d mollificandum cuprum. – (123va) [A]d deaurandum ferrum. – [A]d deau-
randum sine auro. – [E]st quedam herba que nascitur in fluminibus et aquis ad modum
lilii ... – [A]d scribendum literas super ferrum.

(123va) [A]d faciendum lignum nigrum ad modum ebani. – (123vb) [A]d tingendum ebur
vel os. – [S]i vis colorare os colore rubeo. – [A]d deaurandum lignum vel ebur. – [A]d deal-
bandum ebur. – (124ra) [A]d faciendum de cornu albo nigrum. – [C]olla pro cucurbita
lutanda. – [C]olla aurificiorum. – [A]d idem. – [A]d faciendum argillam. – [C]olla bona.
– (124rb) [A]d incolandum cartas simul. – [A]d extrahendum formam de cera unius sigil-
li que sit super una litera vel alibi. – [A]d extrahendum aliquod exemplum de cera vel alio
opere. – [A]d faciendum colores quos potes ponere sicut smaldum. – [A]d fundendum
cristallum. – (124va) [A]d faciendum cristallum ut lucernam ardentem. – [C]arbunculus
ad idem. – [U]t columbi veniant ad tuum columbarium. – [T]riticum positum cum fece vini
per dies sex et postea ... – (124vb) [A]d congregandum pulices totius camere super unum
bacculum. – [A]d congregandum serpentes vel mures. – [U]t faba cito nascatur. – [S]i
vermes ortorum oleari dissipaverit. – [U]t homo leprosus appareat vel mulier. – [A]d ex-
pellendum muscas.

(125ra) [P]etre pretiose confracte sic fiunt. – [N]ota modus fundendi cristallum cito et
facile est. – (125va) [S]i vis fundere cristallum. – (127va) [M]odus preparacionis quarun-
dam rerum ingredientium opus dictum. – (127vb) [C]ervo fugitivi. – (128rb) [S]urge dila-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 187.

Cod. 422

187

culo in die afflationis tue antequam pater tuus videat te et accipe vas ... (Tit. in der Tabula: *Metaphora quedam*). – (128va) [U]t capilli cadant. – [A]d faciendum ovum grossum sicut capud vel sicut panis. – (128vb) [U]t carnes bene cocte videantur esse crude et sanguinolente. – [A]d multiplicandum solem et lunam. – [S]ucus celidoni dissolvit folium ... – [A]d dividendum. – [S]i vis deaurare lunam, venerem vel martem. – (129ra) [A]d augendum aurum de karacteri duodecim in viginti duo. – [C]alefac cristallum in sartagine et in forti aceto ... – [C]apitolium hoc est ex libro Artephii physici. Cum enim prima causa a qua relegata est omnis invidia elementa se permisceri cathena aurea ...

(129rb) [A]d faciendum ambram. – [A]d faciendum corallum. – (129va) [S]i vis habere cito novam cucurbitam. – [A]d faciendum perlas. – (129vb) [A]d deargentandum. – [I]tem si vis quod diu duret. – [T]olle unum frustum argenti plani ad modum ... – (130ra) [A]blutio ceruse. – [P]reparatio alluminis iameni. – [P]reparatio salis armoniaci. – [A]d removendum literas ita quod in pergamenno non appareant ita quod possis scribere ibi. – [A]d ellevandum literas de carta. – [A]d deaurandum supra ferrum. – (130rb) [A]d depingendum omnia que volueris. – [A]d formandum literas super lapidem. – [A]d scribendum cum auro. – [A]d idem. – [U]t litere fiant argenteae. – [A]d delendum literas sine lesione pergameni. – (130va) [A]d faciendum literas aureas. – [A]d extrahendum literam et atramentum de carta. – [A]d literas de carta delendas. – [A]d removendum literas de cartis. – (130vb) [A]d faciendum literas super ferrum.

(130vb) [A]d mollificandum cristallum. – [A]d fundendum cristallum. – [A]d idem. – (131ra) [A]d colorandum cristallum. – [C]ristallus sic solvitur. – [C]ristalli pulverizati subtiliter partem unam salis ... – [C]ristallus ita funditur. – [A]d tingendum cristallum. – (131rb) [A]d faciendum gemmam auri carissimam. – [S]i vis facere iacinctum pulchriorem qui inveniri possit. – [T]inctura cristalli. – (131va) [R]ecipe cristallum et ignias ipsum in cazia ... – [A]d lunam. – (131vb) [I]ncipit preparatio cristallina ad solem. – [C]ristallum ita colorabis. – [A]d solvendum cristallum. – (132ra) [C]ristallus fugitur hoc modo. – [R]ecipe cristalli libras quatuor et tere subtiliter cum aceto ... – (132rb) [A]d mollificandum lapidem cristallinum et quemlibet alium lapidem. – [D]e cristalli fixatione et eius tinctura triplici. – [R]ecipe urinam calidam hirci statim cum minxerit et sanguinem eius ... – (132va) [A]d faciendum de cristallo crisolitu. – [D]e cristallo domum illuminante de nocte. – [A]d faciendum perlas grossas. – [R]ecipe arsenicum rubeum, tere bene et sublima et in ... – (132vb) [A]d faciendum gemmas pulcherrimas gemmarum verarum persimiles. – [A]d fundendum cristallum. – (133ra) [S]i vis colorare cristallum et de multis fragmentis unum facere. – [O]pus cristalli. – Cramine olei. – [B]ullitur sulphur cum oleo et distillantur tres aque, alba, citrina et rubea ...

(133rb) [U]t capilli sint flavi. – [M]ollificatio martis. – [A]d faciendum optimum ambrum. – (133va) [S]apo sarracenicus. – Separacio salis alkali. – Flamula est herba que viticelle assimilatur, cuius proprietas est colorare es ... – (133vb) [N]ota quod si calcem iovis imbibas cum lacte caprino ... – [E]lixir. – [E]lixir. – [A]d solidandum opus lottonis grosso modo et cito. – [D]ulcificatio cuiuslibet corporis duri sic fit. – (134ra) [S]aturnus sic uritur. – [C]ongelatio mercurii. – [S]i vis albificare aliquid. – [A]d extrahendum spinam sive stethum de pede sine dolore. – [U]t ignem illesus portare possis. – (134rb) [A]d dandum bonum colorem anulo auri. – [R]ecipe os cornu capreorum (!) et combure bene et macina subtilissime ... – [V]iride es ita augmentatur. – [A]d faciendum aspectum viridis eris vel ramum. – [V]iride es sic fit. – [O]peracio floris eris. – (134va) [F]los eris ita fit in una die. – [V]iride es. – Calx corticum ovorum ita fit. – [A]d incidendum omne ferrum. – (134vb) Ad dealbandum martem. – [P]urgatio plumbi. – [A]d dealbandum es. – [F]acto capitello cum aceto ex calce viva pro duabus partibus et ex cinere fabe ... – (135ra) [H]erba cicuta preparat materiam mercurii et saturni ad solem ... – Rasis inquit: Arsenicum cum

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 188.

riacino (?) mixtum alopecie ... – [R]ecipe mercurii uncias octo, auri foliati et sulfuris ... (135rb) *Recipe radices gariofilate maioris, succi ...* – [P]ulvis corticum ovorum cum ... – [A]d faciendum viridem colorem. – *Ad idem.* – (135va) [A]d faciendum vermilium colorem. – [A]d idem. – [A]d faciendum croceum colorem. – [A]d faciendum setham sanguineam. – [A]d faciendum setham viridem. – (135vb) [A]d faciendum nigram tincturam. – [A]d idem. – [U]t omnes gemmas scindere possis. – [A]d mollificandum cristallum. – [A]d faciendum cristallum grisolutum. – (136ra) [U]t homo non possit myngere. – [A]d evellendum porros. – *Aqua corodens argentum.* – [A]d dealbandum ramum. – (136rb) *Ut vasa terrea videantur argentea.* – *Ambrum sic fit.* – [A]d faciendum bonum statum. – *Ad faciendum ambrum.* – (136va) [S]i vis facere salem nitrum sive alkali sive alumen iemenum. – *Ut vitrum et gemme mollificentur.* – *Ad faciendum salem armoniacum.* – (136vb) *Ad faciendum de multis perlis unam.* – *Ambra sic fit artificialiter.* – *Apium et milium solis trita detinent mercurium per magnam horam ...* – (137ra) *Ad faciendum candelam mirabilem.* – *Calefac metallum, conpone et extingue in aqua multotiens ...* – [R]ecipe grosse leoleg folia et de eis trahe sucum ... – *Ad faciendum literas aureas.* – *Ad mollificandum nitrum.* – *Ad nervos contractos sanandos.* – [U]t avis nascatur alba. – (137rb) [A]d dandum colorem solis auracalcho vel alii metallo. – *Nota quod pulvis ollibani et ossa gallinarum ...* – *Ad faciendum colorem aureum super ferrum.* – *Ad callcinandum martem.* – *Calcinatio lune levissima.* – (137va) [C]olor solis in deuaratura. – [A]d mollificandum ferrum et omnia metalla. – *Ferrum induratur fortissime si ipsum ignitum multotiens ...* – *Temperamentum martis optimum.* – *Cristallus sic solvitur.*
(137vb) [A]d mollificandum ebur et qualibet allia ossa. – *Ut ebur vetus ad statum prime-num reducatur.* – [A]d mollificandum lapides. – [A]d indurandum stellas ffoliatis (!). – [A]d faciendum optimum lazurum. – (138ra) [A]d faciendum subito atramentum. – *Atramentum aliud optimum.* – [N]ota quando quod (!) facis purpurinam de quatuor rebus et posueris omnia ... – [A]d faciendum in mensa optimum acetum. – (138rb) [D]ealbacio citissima. – *Augmentum lune.* – (138va) *Item vis augmentare lunam alio modo.* – [A]d faciendum ignem grecum. – (138vb) [A]d inducendum febres alicui propter sanitatem. – [N]ota si dederis ad comedendum galline vel gallo assam fetidam statim ... – [U]t asinus non transeat per viam. – [S]i epotondes datur alicui comedere, ibit ad partes ... – [A]d faciendum literas super ferrum. – (139ra) [A]d faciendum acetum. – [S]i aquam nimis salaveris vel aliud et volueris extrahere salem. – [U]t carnes et galline bene coquantur licet sint dure. – [U]t homo non loquatur super tormentum. – [S]agita venenosa. – *Nota quod si scribatur ex succo foliorum vitis ...* – (139rb) [C]ongellacio mercurii cum odore stagni, fac sic et etiam cum saturno. – [A]d extrahendum aquam de vino. – [S]i dissolvas sal grossum in aqua et in ipsa aqua pones ... – [A]d auferendum nimium sal de cibo. – *Ad faciendum cerusam et minium.* – (139va) [A]d verucas. – [A]d impetiginem. – [A]d faciendum acetum. – [N]ota quod balneum aque in qua sit coctus tassus ... – *Item aqua ubi cocte sint (!) renigi radices, si manus vel crura ...*
(139vb) [R]ecipe iovem et cola ipsum in brodio faxiliorum tribus vicibus ... – [R]ecipe libras II Iovis et funde eum sex vicibus ... – [R]ecipe urinam pueri et calcem vivam et in ea coque mercurium ... – [A]d congellandum mercurium. – [A]d auferendum sal de carnis. – [A]d auferendum sal de lebe. – (140ra) [U]t carnes incisas in simul consolides. – [U]t aqua quando bullit cito fiat frigida. – [D]ealbacio pulchra. – [R]ecipe Iovis uncias III et dimidiam, lune pure unciam unam ... – [R]ecipe mercurii, iovis, salis armoniaci et sulphuris ... – (140rb) [A]d faciendum optimum lazurum. – [A]d bugancias. – [F]ixatio salis communis sic fit. – [A]d pondus augendum lune ut sol. – (140va) *Cicorea, id est indivia silvestris congelat mercurium ...* – [A]d faciendum de Iove Mercurium et etiam de Saturno. – *Ad faciendum argentum vivum.* – (140vb) [S]i lune vel operi vel soli augere vis

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 189.

Cod. 422

189

pondus. – [N]ota quod si mercurius cum modico sepo arietis teratur ... – Aqua ad curationes lapidosas. – (141ra) [A]d faciendum lapidem de cristallo vel de berillo. – (141rb) Et si vis facere saphirum. – Et si vis ex illo rubinum nobilissimum. – [A]d faciendum colorem aureum. – Laybac id est mercurius sic fit artificialiter. – (141va) [N]ota quod si conglutinentur mercurius depuratus cum albumine ovi ... – [G]lacies artificialis sic fit omni tempore valde utilis. – Funde saturnum in cruxolo non tecto donec mundissimum habeas ... – (141vb) [A]lgaal sic fit. – [U]t es mollificetur. – [I]n suco celidonie tempera cultellum et incidet omnia feramenta ... – Ut ferrum fiet album sicut luna. – Ut cultellus trahat ferrum sicut magnesia. – (142ra) [U]t facias liquefieri cito ferrum et stagnum durum. – [A]d faciendum literas que numquam deliberenter delentur ille quem ense fiunt (!). – [A]d indurandum ferrum ut omne aliud ferrum incidat. – (142rb) [A]d faciendum ferrum durissimum. – [A]d molificandum ferrum et liquidandum ipsum. – [A]d molificandum ferrum et omne corpus durum. – [A]d molificandum ferrum. – [A]d molificandum metallum, ferrum et omne corpus durum. – (142va) [A]d molificandum ferrum in magna molicie. – [A]d idem. – [A]d faciendum colorem auri super ferro. – [U]t ferrum habeat colorem auri. – (142vb) Barbaria grece, Latine alticha sive altea id est apium nuncupatur, que virtutem ... – [A]d faciendum vitrum durum ad modum ferri et ut non rumpatur. – [A]d dissolvendum et destruendum corallum. – [A]d molificandum christallum. – (143ra) [F]el hircy et capre distillatum cum arsenico ... – [A]d faciendum iovem durum et sind (!) stridore. – (143rb) [U]t ignem et aquam ferventem possis in manibus sine lesione tenere. – Ematitis subtiliter puerizata super lunam fusam ... – [U]t cuprum leviter dealbet. – [U]t metallum campane fiat dulce ad maleum. – [U]t des lottoni pondus et colorem solis. – [I]tem aliter. – Ut es fiat sine igne molius plumbo et postea veviter conflatur. – (143va) Deauracio Iovis pulcherrima. – [S]al armoniacus sic fit. – Panis porcinus dealbatt (!) et mollificat saturnum illuminandum ... – Ad auferendum stridorem iovi. – Ad faciendum colorem solis. – (143vb) [U]t ferrum molliatur ad modum plumbi et possit leviter incedi. – Ad fundendum omnes marchasitas. – [A]d faciendum literas violatas. – [A]d faciendum colorem grane. – (144ra) [A]d faciendum arsenicum. – [N]ota quod si recipies calcem stagni et pones eam in vesica ... – [A]d solidandam coralum. – (144rb) Ad faciendum lottonem sicut aurum. – Sal ellebrot sic fit. – Nota quod stercus bovis recens et sucus caulium molificant ferrum ... – (144va) [A]d molificandum martem vel es. – [C]alcinato (!) nitri. – [A]ugmentacio croci. – (144vb) [A]lio modo augetur crocus. – [A]d faciendum ebur. – Ad molificandum ebur. – (145ra) [A]d cognoscendum solem vel lunam alkimie. – [A]d extrahendum oleum de fece oley. – Si pulverem corticis maligranati ferro ferventi superaspergas ... – Item stercus hominis sic cum mollificat solem ... – Item utere tartaro mixto cum sale armoniaco ... – (145rb) [M]ollificacio corporum. – Alia mollificacio. – Item teste ovorum es ipsum dissolvunt et moderate ... – [A]d dissolvendum plumbum et stagnum in aqua. – (145va) [E]xtingue vitrum multociens in suco ...

(145va) [S]ophisticato (!) musti ita fit. – Et si volueris facere ipsum muscatum cum pelli-
cula sua sine spebo (?) suo. – (145vb) Aloe epaticum sic sophisticatur. – [T]ucia verax ita
fit. – (146ra) Coleratio (!) cere. – Sophisticatio cere. – [A]d faciendam ceram albam. – Aug-
mentum cere. – (146rb) [A]d faciendam ceram. – (146va) [A]d faciendum lumen extrane-
um. – [T]emperium ferri fortissimum. – [M]olificatio ferri. – [M]olificatio metalli. – [A]d
faciendum martem album et pulchrum. – (146vb) [U]t ferrum recipiat mercurium. – [A]d
ferrum molificandum. – [U]t ferrum liquefiat. – [A]d idem. – (147ra) [U]t ferrum vel
aliud metallum fiat molle ac maleabile. – [U]t ferrum fiat durissimum. – [U]t ferrum fiat
molle ut plumbum. – [U]t cultellus incidat aliud ferrum leviter. – [A]d faciendum cartas
virides. – (147rb) [A]d faciendum pellem de corduano rubeam. – [A]d faciendum literas in
ferro. – [A]d deaurandum supra ferrum. – [A]d delendum literas de carta. – (147va) [A]d

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 190.

faciendum literas super ferrum. – [A]d removendum literas de cartis. – [A]d faciendum gemmas pulcherrimas. – Vermilium ita fit. – (147vb) Latha quesita sic fit. – [A]d mollicandandum ferrum ad modum saturni vel iovis et posset incidi. – [N]ota quod ponendo alumen iamini cum mercurio ... – [A]d faciendum mell album et durum vel granosum quod quasi assimilatur puveri zuchari. – [N]ota quod spuma mellis ... – (148ra) Item nota quod facto opere mellis ... – Panis porcinus dealbat et mollicat saturnum ... – [N]ota quod si solem fundis in cruxolo et bis extingues ... – [A]d tincturam. – [A]d faciendum lottonem similem soli. – [R]ecipe celidoniam pulverizatam (!) et misce ... – [A]d convertendum lunam leviter in colore solis. – Augmentatio auri in colore. – (148rb) [A]d dandum lune veneti et saturno colorem solis. – [C]oloracio eris. – [O]pus optimum. – [N]ota quod auripigmentum glaucum positum in igne ... – (148va) [A]d rubificandum plumbum. – [C]oloracio saturni. – Ut cuilibet rei aureum colorem inmittis. – Auricalcum fit maleabile si post quamlibet calefactionem ipsum ... – (148vb) [R]ecipe de limatura eris crocei pondus 32 caratarum, arsenici crocei ... – [U]t aurum durum fiat molle et malleabile. – Ad idem. – [D]ecoque sulphur, vinum et arsenicum cum ere fuso ... – Item plumbum et stagnum diu agitata in vase terreo cum arsenico ... – [S]i vis alicui corpori dare pondus. – [A]d vivificandum mercurium. – (149ra) Recipe tuciam et ipsam ... – Tinctura optima. – Aurum cum quo scribitur (!) cum penna sic preparatur.

(149rb) [N]ota quod si liquefacias raxuram cornium vel limaturam ossium ... – [N]ota quod tartarum calcinatum reducit in corpus stangnum et plumbum ... – Calcinatio martis. – (149va) [D]ealbacio levissima. – [D]ealbacio optima. – (149vb) [D]ealbacio salicis. – [D]ealbacio. – (150ra) [D]ealbacio cristalli talis est. – [A]d faciendum saphirum. – Smaragdus ita fit. – (150rb) Crisolitus sic fit. – Amatista sic fit. – Rubinus sic fit. – Pasta ad proiciendum in ea omnes formas sicut in sepiis et durat per centum frixiones. – (150va) [A]d faciendum crusolos optimos per (!) aurifabris qui durant per 40 frixiones. – [N]ota quod quando vis affruare argentum pone in ... – [R]ecipe limature eris lote partem unam, mercurii ... – (150vb) [R]ecipe laminas lune et extingwe mercurium cum saliva ... – [N]ota quod sudor hominis dealbat venerem ... – [R]ecipe de albumine fecis tinctorum ... – (151ra) [D]ealbacio. – [A]d colorandum opus argenti in colore solis. – [N]ota quod si bene abluis fugitivum et ... – (151rb) [N]ota quod si ponis in crusolo res de quibus fit purpurina ... – Kibrit tali modo fit album non urens. – (151va) [C]ristallum ignitum extingwe in oleo in quo bullitus sit ... – Item.

(151va) [N]ota optimum laxativum quod habet purgare flegma. – Sapo Galicus (!) sic fit. – (151vb) [S]apo Romanus fit eodem modo et per eundem ordinem nisi quod positum ibi ... – [N]ota quod ellebora debent colligi de mense Iulii ... – [P]illule purgantes scabiem et flegma salsum et omnes humores malos. – [N]ota quod quando papaveri nigri sunt plene maturitatis unde ... – [A]liter fit sed non est ita bonum. – (152ra) [I]tem capita cum seminibus iusquiami et cicute ... – Balaustium silvestre ferens fructum ... – [I]tem. – (152rb) [T]emperies perfecta. – Dulcificatio calibis et martis. – [N]ota quod filis herba habet talem virtutem ... – (152va) [S]apo sic fit. – [N]ota quod oleum de ossibus animalium vel avium sive de ossibus ... – Es sic purgatur.

(152vb) Dealbacio subita quam faciebat serve filius servi Dei de Arezio subita et certa. – (153ra) [A]d faciendum tartarum quod fluat sicut cera. – Azurum optimum. – (153rb) [A]ugmentacio viridis eris. – [V]iride es. – Item fit alio modo. – (153va) [I]tem fit aliter. – [V]iscus quercinus sic fit. – (153vb) [A]d proiciendum ballotas. – Item possunt proici pollici grossi ... – Item alio modo. – Item alio. – Item alio modo. – [S]i vis fellea exiccata, cuiuscumque animalis sint (!), reducere ad statum et moliciem pristinam ... – (154ra) [A]d proiciendum sagittas cum artificio ferri. – Andanicum optimum sic fit. – [A]d faciendam optimam pastam ad faciendum omnes forans (!) quas volueris pro aurifabris. – (154rb)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 191.

Cod. 422

191

[I]nvolvatur ferrum in torio caprino inuncto prius ex parte carnis cum sepo yrcino ... – (154rb) [M]ollificacio martis. – Induracio eius. – Recipe martem et pone ad ignem ut sit rubeum et ... – (154va) [N]ota quod si acciperis succum cucumeris asinini ... – [A]d faciendum ferrum album et pulchrum. – (154vb) [A]d faciendum ferrum durum. – [A]d temperandum azarium quod scindat vitrum. – [U]t ferrum recipiat mercurium. – [A]d fundendum ferrum. – [A]d mollificandum ferrum. – (155ra) [R]ecipe limature azari partem unam, arsenici partem dimidiam ... – [M]odus pondendi in cinericio. – Temperamentum ferri. – (155rb) [A]d idem. – [A]d mollificandum azarium. – [R]ecipe azarium et facias ex eo laminas subtiles et fac eas fervere ... – [A]d fundendum ferrum. – (155va) Item aliter. – Alius modus bonus. – [U]t ferrum vertatur in calibem. – [F]los martis ita fit. – (155vb) [T]emperamentum ferri. – [P]reparacio ferri. – (156ra) [C]alcinacio ferri. – Item. – Item. – (156rb) [A]lia calcinacio ferri. – [I]tem aliter. – (156va) [A]liter conburitur ferrum sive calcinatur in medicinalibus scilicet hoc modo. – [R]ecipe martem et pone ad ignem ut sit rubeum ... – [A]d liquefaciendum ferrum. – (156vb) [U]t ferrum vel aliud metallum fiat dulce et maleabile ac incisibile. – [A]d faciendum ferrum durum. – [M]ollificacio martis et est durissimus quod incidit calibem temperatum. – [S]i in urina pueri parvuli ponatur cinis de cornu bovis ... – Recipe martem qui calidus sit productus et ... – (157ra) [S]umme martis partes 4°, luna (!) partem unam, confla simul ... – Summe solem ita factum et in laminas producto adiunges ... – Recipe de limatura ferri quantum vis et pone ipsam in ... – (157rb) [D]istilletur et depuretur calibs donec fere habeat albedinem ... – [A]d faciendum martem molem. – [U]t cultellus incidat aliud ferrum sicut saturnum. – [A]d dealbandum optime martem. – [A]d faciendum impressionem in marte. – (157vb) [A]d temperandum ferrum. – [A]d cavandum ferrum. – [A]d faciendum calibem id est azarium de marte. – [U]t ferrum molle mutetur in calibem. – [M]ollificacio martis. – (158ra) [Q]uomodo ferrum funditur et mollificatur. – [C]apitulum colacionis martis. – (158va) [D]e hiis qui molificant ferrum est maruch et megnesia ... – [S]tagnum, marchasita, megnesia et auripigmentum quodlibet ... – [D]e mirabilibus ferri. (158vb) [A]d faciendum gemmas. – (159ra) [A]d colorandum manubria ossea vel pectines de ebore. – Perlas hoc modo conficias. – (159rb) [A]d faciendum minium. – Purpurina sic fit. – Vermilium ita fit. – [A]d idem. – [A]d faciendum camphoram. – [A]d faciendum tuciam alexandrinam. – (159va) [A]d fundendum cristallum. – [C]onfectio boracis. – [L]acha ita fit. – [N]igellum fit ex tribus partibus saturni ... – [A]d dealbandum dentes. – (159vb) [A]d lentigines de facie expellendas. – [R]emedium illis qui nimis aselant propter medicinam. – [T]eremotus sagitarum et ballotarum. – (160ra) Et hic est modus Ianuensium. – [T]emperies calibis quod efficitur ita durus quod incidit calibem temperatum. – [T]eremotus Ianuensis. – [S]ofisticum pulchrum saturni ut fiat coloris et ponderis solis. (160rb) [D]ealbacio de peruciis probata. – [N]ota quod farina glotonis est valde viscosa et tenax ... – [N]ota quod pulvis euforby corrodit poros si super eis parum incisis ... – (160va) Pulvis ad lapidem frangendum et ad faciendum mingere illos quibus retinetur urina propter humores viscosos vel propter lapilos vel arenas existentes in viis urinalibus. – Pulvis optimus contra catarum. – (160vb) [A]d dealbandum omne metallum. – [A]d renovandum ceram ucteron (?). – [A]d calculum frangendum. – (161ra) Ad idem. – Ad retinendum sanguinem mulierum ne exeat. – [A]d mollificandum vitrum et gemmas ut leviter possunt incidi. – Sanguis menstrualis cum aceto mixtus dissolvit cristallum ... – [A]d sanandum epilepsiam. – [A]d faciendum ambrum. – (161rb) [A]d faciendum pulcrum. – Item albe. – [D]ealbacio levissima. – (161va) [D]ealbacio levis et pulchra. – [D]ealbacio de ramo. – [D]ealbacio. – (161vb) [D]ealbacio. – [D]ealbacio. – (162ra) Dealbacio. – Croxpan sic fit. – (162rb) Salidatura argenti probata multum curens. – [A]d faciendum copellas pro assa-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 192.

grando et affinando argentum. – (162va) [U]t videaris totus ignitus a capite usque ad pedes et non lederis. – [U]t cicada mortua revivat. – [A]d faciendum bonum argentum de mercurio. – (162vb) [N]ota quod solus sucus herbe yne congelat mercurium et facit opus ... – *Et caput draconis idem facit ad faciendum argentum de stagno* ... – *Arcus est sal panis et sal masse quod ita fit.* – (163ra) *Ad sublimacionem.* – [N]ota quod quando vis mercurium operari primo bulliatur ... – [N]ota quod si vitriolum inponitur inter duas ... – [N]ota quod stridor stagni tollitur si ter vel quater ... – [D]icitur quod ex lacte fici mali et ex lacte ... – [D]ixit magister Formica quod sanguis hominis ruffi est ... – *Es ita purificatur.* – (163rb) [A]d dealbandum es.

(163rb) *Est sal masse et ideo sic dicitur quia in massa reductus est* ... – (163va) [S]al sparatum est albissimi coloris, salsum nimis ... – (163vb) [S]al alkali est albissimi coloris et lucidi et clarus ... – (164ra) *Sal agrum est maxime virtutis et virtus eius* ... – (164va) [S]al naticum croceum est, virtus eius fortis ... – [S]al indicus rubeus dicitur quia de Indea portatur ... – (164vb) [S]al sapidus vel dulcis albissimi eo coloris est ... – (165ra) *Sal elebrot.* – (165rb) [A]d faciendum elixir. – (165vb) [C]omposicio sine exemplo verissimi elixir ad album. – (166ra) [M]odus elixir componendorum cibando.

(166va) *Aqua nigra cum qua potest depingi quid placet sive pannum.* – *Aqua viridis pro pictura panorum sic fit.* – *Aqua rubea ad tingendum pannos sic fit.* – (166vb) *Aqua azurina tingens pannos in colore azurino.* – *Aqua violacea pro tingendo drapos.* – *Ad faciendum aquam ardentem de qua si tu* ... – [U]t vinum ardeat in una olla vel lebece ad magnam flammam. – (167ra) [A]d faciendum inflamari sine igne unam candelam ad radium solis in mense Madii, Iunii vel Iulii. – [A]d idem. – (167rb) [A]d faciendum ignem volantem et tonitrua bene fortia. – [A]d faciendam candelam ardere in aqua. – [A]d ponendum unum ovum integrum in amollam vitream. – (167va) [A]d faciendum magnum ignem et magnam flammam exire de plena cuppa aque. – [A]d faciendum magnum ignem et magnam flammam de quadam candela et ut facias socio tuo magnum timorem. – (167vb) [A]d faciendum de fonte frigido quod sit calidus et bulliens. – [A]d faciendum unam candelam inflamari que non extinguatur pro flatu hominis. – [A]d dolorem cordis. – [A]d laxandum ventrem. – (168ra) [A]d extrahendum spinam, vitrum et quodvis aliud quod esset intra carnem nimis fixum. – [A]d vulnus clausam (!) ante tempus. – [A]d mulierem que perdidisset lac suum. – [A]d liberandum lunaticum. – [A]d consolidandum rupturas et incissuras. – [U]t homo videatur leprosus. – (168rb) [C]ura superscripte lepre. – [A]d liberandum canes a malo stizie. – [A]d idem. – [A]d feritas recentes. – [A]d virgam. – [A]d virgam inflatam. – [A]d malum virge. – (168va) [A]d faciendum nasci capilos. – [A]d dealbandum visum. – [A]d dealbandum manus. – [A]d dolorem capitis et stomachi. – [A]d dolorem aurium. – (168vb) [A]d idem. – [A]d vermem existentem in aure. – [A]d magnam frigiditatem capitis. – (169ra) [A]d stagnandum sanguinem unius plage. – [A]d stringendum sanguinem ex vaso. – [A]d stagnandum sanguinem ex venis. – [A]d stagnandum sanguinem id est restringendum sanguinem. – [A]d sputum sanguinis. – [A]d nervos contractos. – (169rb) [A]d inflaturam. – [A]d depellendum guttam de gambis. – [A]d feritas sive rupturas capitis. – [A]d omnes inflaturas. – [A]d inflaturam testiculorum. – [A]d cocturam ignis et ut signum sive cicatrix non remaneat. – [A]d extrahendum ferrum, sagittam, spinam sive stecum de carne. – (169va) [A]d sanandum dolorem cordis. – [A]d stomachum debilem. – [A]d malum stomachi. – [A]d inflaturam splenis et podagre.

(169vb) [A]d expellendum serpentes de domo. – [A]d faciendum mingere lapidem et ad faciendum myngere (!) et purgare interiora corporis. – [U]t homines stent leti. – [A]d idem. – [U]t vinum non vastetur. – [A]d clarificandum vinum ruptum. – [A]d depellendum muffam a vino. – (170ra) [A]d sciendum quando erit mortalitas pecudum. – [A]d faciendum vel sciendum de quo blado sit habundancia et de quo fit caritudo in illo anno. – [A]d

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 193.

Cod. 422

193

capiendum pisces. – (170rb) [A]d *capiendum pisces, volucres et bestiales silvestres.* – [A]d *liberandum crepatos.* – [A]d *faciendum ceram vermiliam.* – (170va) [A]d *faciendum vinum ardens in vase et faciendum exire magnam flammam.* – [A]d *faciendum ignem volantem et magnum tonitruum.* – [A]d *faciendum anulum per se saltare et curere per domum.* – (170vb) [A]d *faciendum aliquod trulizare et stridere.* – [U]t *equus albus fiat niger.* – [U]t *asinus non transeat per viam.* – [C]ompositio *ymaginis que ardet sub aqua et non extinguuntur.* – *Auripigmentum subtiliter tritum et cum succo ...* – (171ra) [P]ingwedo *lucii piscis facit renasci pilos ...* – [A]d *provocandum vomitum.* – [U]t *pili cadant.* – [A]d *sciendum utrum mulier sit virgo anne.* – [S]i *quis suco coriandri unxerit membrum suum et supponat ...* – [A]d *omnem inflaturam.* – [A]d *hominem disfygurandum.* – (171rb) [A]d *fistulam, ruptam et non ruptam.* – [A]d *signum et pannum oculorum.* – [A]d *porros desiccandos.* – [A]d *faciendum urinare.* – [A]d *epilemsiam.* – [A]d *cognoscendum si apostema venire debet ad caput vel dispergi.* – [A]d *gingivas discopertas.* – (171va) [A]d *eos qui non possunt exire diu et diu.* – [A]d *malum virge.* – [U]t *mustum non bulliat.* – [A]d *gingivas discoopertas et cauteriatas.* – [A]d *faciendum ceram viridem.* – [A]d *faciendum tumescere testiculos uni equo et etiam omnia membra.* – (171vb) [A]d *faciendum crescere florenum.* – [A]d *prociendum ignem mirabiliter cum ore sine lesione.* – (172ra) [A]d *faciendum unam crucitulam ad decipiendum mulieres.* – [A]d *faciendum canem vel aliud animal nigrum album.* – (172rb) [U]t *mulier appareat virgo.* – [S]i *non vis dormire.* – [A]d *pannum oculorum.*

(172va–173va) <ARNALDUS DE VILLA NOVA>: Epistola de sanguine humano ad magistrum Iacobum de Toletto (Druck: Basel 1561 [mit Ioannes de Rupescissa], 169–174. – DWS Nr. 230, Thorndike–Kibre 842).

Inc.: [M]agister Iacobe amice carissime dudum me rogastis ut vobis secretum meum de sanguine humano quod divina favente potentate ... – Expl.: ... quem ad modum est in distillationibus ultimis alchimie. Explicet.

Parallelüberlieferung: London, BL, Sloane 75, 183v–184r.

(173va) [N]ota de sanguine isto humano quod ...

(173va) [F]iat siphus vel cupa de auricalco et ponatur in mensa et si venenum appropinquaverit ... – [H]ic pulvis perservat a veneno ita quod utens eo mori non potest propter toxicum et cum recepit venenum curatur subito et est pulvis expertus quem ponitt (!) Iohannes de Esen medicus regis Anglie. – Item cum suspicatur aliquis de veneno. – (174ra) Alii etiam dicunt quot smaragdus pulverizatus seu limatus ... – (174rb) Et rabi Moyses dicit quod senex a ... – Avicenna in libro de viribus cordis dicit quod est tyriaca conferens venenis ... – Et Averoy 5^o colliget capitulo de investigatione medicinarum ... – (174va) Item assiduacio comedendi ficus et nuces ... – Item cum aliquis sentit se toxicatum antequam virtus veneni perambulet per corpus bibat ...

(174vb) [A]d *faciendum azurum optimum.* – [A]d *idem.* – [A]d *idem.* – (175ra) [A]d *faciendum azurum finissimum ultramarinum.* – [A]d *colorandum azurum.* – [A]d *faciendum azurum in bona quantitate.* – (175rb) [A]d *faciendum azurum in similitudine illius de lapa de (!) lazuli.* – [A]d *contrafaciendum azurum ultramarinum.* – [A]d *colorandum azurum.* – (175va) [A]d *cognoscendum azurum ultramarinum.* – [A]d *faciendum azurum.* – [A]d *contrafaciendum azurum ultramarinum.* – [A]d *colorandum azurum.* – (175vb) Ad *cognoscendum azurum ultramarinum.* – [A]d *faciendum azurum.* – [A]d *idem.* – (176ra) [A]zurum *optimum ultramarinum.* – [A]d *faciendum azurum.* – [A]d *idem.* – [A]d *idem.* – (176rb) [A]d *idem.* – [A]d *idem.* – (176va) [A]d *idem.*

(176va) [A]d *faciendum unam stellam albam in fronte equi brucii vel ad faciendum equum balzanum vel in alia parte album.* – (176vb) Ad *faciendum bonum atramentum.* – Ad *faciendum candelam quam si manum tenueris apertam mox extingwetur lumen eius, si*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 194.

vero manum clausuris lumen subito revertetur et milesies si volueris. – Ut vas cupreum appareat argenteum et diu duret. – (177ra) [U]t metalla rubea appareant argentea. – [U]t portes prunas et ferrum ignitum in manu sine lesione. – [U]t galline appareant esse mortue. – [U]t ovum integrum intret fiallam. – (177rb) [A]d faciendum lapidem ardentem. – [A]d faciendum stellam albam in fronte equi. – (177va) [U]t homo appareat leprosus. – [U]t candela ardeat in aqua. – [A]d faciendum capilos blandos. – (177vb) [C]ontra zenzalas. – [A]d faciendum colorem purpureum. – (178ra) [A]d congelandum mercurium. – [A]d faciendum toxicum. – [A]d temperandum ferrum. – [A]d faciendum fortem et bonam temperiem ferri. – (178rb) [A]d faciem dealbandam. – [A]d faciendum dormire. – [A]d lentigines et livores dealbandum. – [A]d faciendum pulchram faciem. – (178va) [A]d lentigines experimentum probatum. – Ad idem. – [A]d faciendum literas aureas. – [A]d dolorem capitis. – [A]d faciendum pedere. – (178vb) [A]d reaplandum vinum. – [A]d mamillas ut diminuantur. – Radix vitis albe id est uve serpentis assata bonum colorem facit ... – (179ra) [A]d constringendum vulvam mulieris. – Ad idem. – [A]d faciendum dormire. – [A]d febres quartanas. – (179rb) [A]d stringendum vulvam mulieris. – [A]d faciendum fortem temperiem. – Balsamentum quod portare potes quocumque vis et per duos annos servatur et appetitum inducit mirabiliter. – (179va) [R]ecipe mercurium sublimatum et vitriolum et tantum salis communis ... – Ut equus claudicet. – [U]t homo vel equus claudicet. – (179vb) [A]d faciendum vitrum clarum. – [A]d incidendum vitrum. – [A]d herniam sive crepaturam. – (180ra) [A]d ruborem oculorum et pruritum. – [A]d impugnacionem. – [C]listere expertum quando nulla alia prosunt (!). – Colla mirabilis que postquam siccata est non timet aquam et omnia ut vitrum cristallum et huiusmodi perfecte consolidat. – (180ra) [A]d restringendum vulvam mulieris corrupte et appareat incorrupta. – (180rb) [A]d stricturam corporis. – Ad expellendum lendines de capite. – [A]d dolorem dencium. – [A]d faciendum nasci pilos ubi volueris. – [A]d fugandum pulices. – [A]d expellendum lentigines de facie. – (180va) [A]d dolorem dencium faratorum vel cavorum. – [A]d vomitum constringendum. – Ad idem. – [A]d pilos procurandos. – [A]d tignolas capilorum. – [A]d maculas rubeas in carne. – [A]d dolorem mamillarum. – [A]d venas propter laxaturam vel ad nervos. – (180vb) [A]d dolorem renum. – [A]d laxandum corpus stipticum. – [A]d albuginem oculi. – [A]d cocturam ignis. – [A]d dolorem mamillarum. – [A]d claudendum unum vulnus et ad restringendum humorem. – [A]d vomitum restringendum. – [A]d tollendum singultum. – (181ra) [A]d nervos incisos. – [A]d malum splenis res probata. – [A]d fluxum sanguinis mulieris. – [A]d fluxum ventris. – [C]ompositum optimum pro nobilibus viris. – (181va) [A]d faciendum cinaprium. – [A]d scabiem liberandam. – [A]d constringendum sanguinem matricis. – [U]t mulier videatur incorrupta. – (181vb) [A]d eos qui cibum non continent. – [A]d bunionem sive clavellum durum ut apperiat.

Schlusschrift: *Explicit ille liber. Deo gratias.*

2 (182ra–186rb) MEDIZINISCHE, KOSMETISCHE, MANTISCHE, UNTERHALTUNGS- UND KOCHREZEPTTE.

(182ra) *Pulvis solutivus qui movet sine molestia. – Pulvis solutivus id est tenens hominem solutum. – Ad educendum feces. – [C]ontra dissenteriam. – [F]ortissimum exopilationi epatis et splenis. – (182rb) Ut quis non ebrietur. – Radix consolide maioris inter duos lateres trita antracem ... – Ad restringendum fluxum. – Ad educendum fetum mortuum. – Contra dolorem matricis post partum. – (182va) [A]d dolorem matricis. – Pillule ad fetorem oris. – Ungentum ad scissuram labii. – Ruptorium cum quo curantur crepati. – [C]ontra dolorem lateris et iliorum. – (182vb) [U]t vinum non sapiat ebrio vel alicui facienti hunc (!) medicinam vel sumenti. – Ad combustionem ignis. – Ungentum de euforbio conferens vulneribus nervorum et muscutorum. – (183ra) Ad resolvendum tumorem circa oculum. –*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 195.

Cod. 422

195

Emplastrum maturatum et resolutum ad virgam quando ulcus esset rudum. – Emplastrum ad contusionem capitis sine ulceracione. – (183rb) Pulvis desiccativus et cicatrizativus ad virgam. – Ad fetorem hanelitus (!). – Ungentum ad liberandum eos qui habent tineam et probatum est. – [A]d rugas oris et fissuras pedum vel excoriacionem alicuius membri. – Ut ungule cadant et alie restaurentur. – Si umbelicus vel sifac crepetur. – (183va) Emplastrum ad eos quibus umbelicus exiit. – Si sifac scindatur vel aliquod intestinorum. – Ad morbum prepucii. – [C]ontra tumorem omnium membrorum. – [C]ontra tineam. – Cura doloris in quacumque parte corporis sit. – (183vb) Expertum est quod sucus yreos datus in potu mirabiliter provocat aquam ... – Ad extingvendum omnem calorem febrilem. – [A]d dolorem mamillarum. – Experimentum ad illos qui egerere non possunt (!).

(184ra) Recipe argentum virum et extingve cum sputo hominis ieiuni ... – Eteladia (?) qua utebatur papa Bonifacius in confortacione stomachi et membrorum nutrimentalium. – [Q]uando aliquis propter nimium motum dolet coxarum. – Ad vomitum. – Ad extrahendum spinas vel sagittas. – (184rb) Rana aquatica sissa (!) per ventrem super antracem ... – Ut pili renascantur. – Ungentum alabaustum nardi precioso (!) quod Romani adduxerunt de Ierusalem tempore quo dominus noster Iesus Christus crucifixus fuit. – (184va) Ad faciendum bonam et perfectissimam lacham coctam ad omnem perfectionem 4^{or} librarum. – (184vb) Herba que vocatur resinoe id est sanaciones commesta quocumque per decem dies ... – Emplastrum ad ulceram vase. – Confectio mirabilis contra omnem debilitatem stomachi, digestionem curat et omnem eius dolorem tollit. – Pulvis pulegii mixtus cum albumen (!) ovi et inunctus super ventrem ... – Si sex vel 4^{or} numate croci distemperati cum vino ... – Mirabile ad exciacionem emoroydarum.

(185ra) Ad ulcera sordida et difficilis consolidacionis et etiam contra fistulas. – Ad antracem expertum. – Ad idem. – Ungentum mirabile faciens remanere pulcras cicatrices post ignis combustionem. – Utrum mulier sit corrupta hoc modo cognoscitur. – (185rb) Ungentum resolvens sanguinem in contusionibus quando fieret contussio et sanguis adunatur in parte per modum apostematis. – Nota quod frustum cucurbite recentis fricatum multociens super verucas mirabile ... – Ad idem. – Pulvis bonus ad hienteriam. – Collige triticeis medicine pondera granis ... – (185va) Vinum contra paraliticos quo uti debent usque ad dies viginti vel plus. – (185vb) Aqua mercurii sic fit. – Aqua dealbans venerem valde. – (186ra) Aqua de seminibus. – (PETRUS HISPANUS): Aqua mirabilis que ellicitur de metallis per quam faciet mirabilia medicus qui eam facere voluerit et non dicetur medicus sed propheta (= Liber de aquis § 1) (DWS Nr. 1068. Thorndike–Kibre 1328). Vgl. den gleichen Text Bl. 47vb–48ra. Verweis: Vade in folio 29. – Ut panes simul preliantur in aliquo loco. – (186rb) Ut canis vadat Romam. – Ut carnes silvestres amittant odorem silvestrem. – Ut cibus habens odorem fumi amittat illum. – Ut avelane vel amigdale fiunt recentes. Vgl. den gleichen Text Bl. 107vb. Verweis: Debet stare folio 107.

- 3 (186rb-187ra) Lateinische und deutsche MEDIZINISCHE REZEPTE, z. T. einem Magister Nicolaus und einem Magister Petrus zugeschrieben.

(186rb) Contra pestilentiam. – Inc.: Item. Recipe radicum tormentille recentium inhibitarum in vino per duos dies et noctes primo ... – Expl.: ... usque ad unciam dimidiam.

(186va) Nota contra podagram. – Inc.: Recipe aqua distilata ... – Expl.: ... tollit dolorem.

(186va) Unguentum molle a magistro Nicholo (Anschließend einige Buchstaben in Geheimschrift [?]). – Inc.: Recipe swarz wurz gestossen klain gesoten ... – Expl.: ... ungentum molle cum pigvedine ursi.

(186va) Aliud emplastrum. – Inc.: Recipe faiste tamian rintten gesoten vnd den ... – Expl.: ... et fiat emplastrum.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 196.

196

Cod. 422

- (186va) *Nota pillule perlonii e volpe (?)*. – Inc.: *Recipe wolff wurcz mit dem weissen plu-
men ...* – Expl.: *... die wolff oder fuchs et cetera.*
- (186vb) Notiz: *Matre de perle con coralli albis fortificat stomachum mirabiliter. Et a ma-
gistro Petro.*
- (187ra) *Aliud contra pestilenciam a magistro Petro*. – Inc.: *Recipe matre de perle tormen-
tille seminis acetose ...* – Expl.: *... exito domo in pondere libras ii.*
- (187ra) *Othi rosii carnosii*. – Inc.: *Recipe vinum antiquum uncias 4^{or}, aqua rosa ...* – Expl.:
... ad vinum et erit bonum colirium ad oculos.
- (187ra) *Ad clarificandum oculos*. – Inc.: *Recipe de melle unum chocklear et de vino antiquo
unum coclear, sal ...* – Expl.: *... in die bis et moveatur de loco ad locum et erit bonum
colirium.*
- 4 (187rb–187v) LEOPOLD VON ANNENBERG: Alchemistisch-medizinische Rezepte (17. Jh.).
Tit.: *Scripta Leopoldi Baroni in Annenberg 1650* (korr. aus: 1660).
*Für die windt sucht. – R. Zum überschlagen der geschwulst. – Purgatio. – Oleum panis
oder von Mell das oel zu machen.*
(188ra–192vb) leer.
- 5 (193ra–201rb) RHAZES: *De doloribus iuncturarum*. Translatio Gerhardi de Cremona
(Druck: *Opera parva*, Lugduni 1510, 217r–234v. – Steinschneider I 25, Nr. 70).
(193ra) Prolog (Thorndike–Kibre 421, 457, 1710). Inc.: *Dixit Rasis in hoc capitulo di-
cere medicinas que sunt necessarie in doloribus iuncturarum ...* – Expl.: *... uti et nulla ex
eis sit posita nisi in suo loco.*
(193ra–201rb) Text (Thorndike–Kibre 850). Inc. *Materia ex qua generatur dolor iunc-
turarum est pro maiori parte flegma ...* – Expl.: *... ovedinis aquile uncia 1, pinguedinis
vituli uncie 2^e, confice et utere.* – Schlusschrift: *Explicit liber de iuncturis Rasis. Orate
pro scriptore.*
Vgl. auch den leicht abweichenden Text Bl. 359va–375va und die deutsche Überset-
zung Bl. 230ra–263rb.
- 6 (201v) *Wie man erczt sol suechen*. – Inc.: *Es ist zemerken so man wil suechen Golderczt
oder silbererczt, so sol man das ...* – Expl.: *... vnd ligt tieff. Ist er aber gras so ist sein vil
vnd leit das erczt nahent.*
(202r) Zeichnung: *Figura mineralium.*
(202v–205v) leer.
- 7 (206ra–214rb) THADDAEUS (ALDEROTTI FLORENTINUS): *Consilia*, Auswahl, deutsche
Übers. vermutlich von Hainricus Scharffenstain (s. bei S).
(206ra–207vb) *Von der füssz sucht die man podagram nennet, als Thatheus dauon schrei-
bet. Thatheus (= Consilium 164, vgl. den lateinischen Text bei G. M. Nardi, Torino 1937,
216–218).* – Inc.: *In ainer yetzlichen ercznei mussz man aigenschaft nemen vnd erkennt-
nüssz peider materi des wetagens ...* – Expl.: *... in dem hernach geschriben capitell vindett
man sy.*
(207vb–208va) *Von der ordnung vnd regimen der füsszsucht so die ist plut von daz sich
naiget zu der colera, id est de regimine podagre sangwinee declinantia ad coleram. Thatheus
(= Consilium 165, vgl. Nardi 218–219).* – Inc.: *Daz regimen der füssucht so die chumpt
von dem plut ...* – Expl.: *... vnd in den hernach geschriben capiteln von der materi.*
(208va–210va) *Von der glider wetagen der da ist von haisser vrsach vnd von der füssucht
vnd hantsucht. De articulorum dolore ex causa calida et podagra et cyragra. Thatheus
(= Consilium 6, vgl. Nardi 11–15).* – Inc.: *Fur den wetagen der glider so der von haisser
vrsach ...* – Expl.: *... man sol ain salben daraus machen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 197.

Cod. 422

197

(210va–211rb) *Thatheus. [A]d arteticam pro domino Malatesta. Fur die gliedsuecht des hern den man den Malatest nennet vnd fur die gliedsuecht ains ietzlichen andern menschen* (= Consilium 18, vgl. Nardi 42–44). – Inc.: *Der gliedsuchtige mensch sol ...* – Expl.: *... mach man ain cauterium, daz ist ain brannstflüesz.*

(211rb–va) *Ain puluer daz auch zu dem vnd andern wetagen vast nütz vnd güet ist* (= Consilium 76, vgl. Nardi 138). – Inc.: *Ain wunderwirkendes vnd ain bewertes pulver ze verczern vnd auszetreiben alle pose seuch ...* – Expl.: *... das nach dem essen.*

(211va–212ra) *Thatheus. [W]ider denn flus der zehen feuchtikait den man humorem flegmaticum nennet in die lacerti der diecher, der pain vnd der fuesz* (= Consilium 151, vgl. Nardi 202–203). – Inc.: *Nim oximellis ain phunt, rosen honigs das gesigen sei ain halbs phundt. Mach ein syrup mit ...* – Expl.: *... solt die daz bluete dikkaten oder dik machen.*

(212ra–214ra) *Von der stainheit der glieder. Thatheus* (= Consilium 19, vgl. Nardi 44–49). – Inc.: *[D]ie ercznei der krankheit ist zwaierlai, die tagweid und weis, wie man sich in der krankheit ...* – Expl.: *... principium, augmentum, status, declinacio.*

(214ra–b) *Emplastrum contra lapideitatem iuncturarum. Thatheus. [A]in bewerts phlaster ze swenten die stainheit der glider* (= Consilium 145, vgl. Nardi 195). – Inc.: *Nim armoniaci, bdellii, oppoponatis, sinapis, galbani ...* – Expl.: *... leg man es uber die stainheit der glieder.*

(214rb) *Ad inflacionem pedis, cruris vel iuncture ex casu vel percussione. Thatheus. [W]ider denn wetagen vnd gewulst des fuess des schinpains oder des glieds von vallen oder von slahen* (= Consilium 77, vgl. Nardi 138). – Inc.: *Nim lebendigs sweuels id est sulphuris vini ...* – Expl.: *... von der podagra daz schreibet alles Thatheus in seinen Consiliis.*

(214rb) Schlussschrift: *Expliciunt consilia Thathei contra podagram, artheticam et lapideitatem iuncture et inflacionem pedis.*

- 8 (214rb–215ra) Deutsche SALBEN- UND PFLASTERREZEPTE aus verschiedenen Quellen (Constantinus, Gilbertus Anglicus, Dioscorides, Thaddeus Alderotti Florentinus), übers. von Hainricus Scharffenstain (s. bei S).

(214rb) *Sequitur unguentum contra paralysim. Ain salben wider daz paralis, fuessucht, gliedsucht vnd wider den vallenden siechtumb vnd alle wetagen die von kalten vrsach sein. Nim assam fetidam daz man asangk nennet vnd petroleum daz man petroli oder stainol nennet ...*

(214va) *Unguentum ad idem. Ain ander salben wider die podagra, daz ist wider die fuessucht, wider die ciragra, das ist wider die handtsucht, wider die artetica ... Daz hab ich an Meran selbs an mir Hainrico Scharffinstain versucht mer denn ainist.*

(214va) *Ain anders ab sich ain wetagen ain gewulst oder ain hert in das geader senkt oder ...*

(214vb) *Contra arteticam et podagram wider die gliedsucht vnd fuessucht als Constantinus spricht. Nim radicem Cicute daz ...*

(214vb) *Ain salben wider die huefsucht die man sciaticam nennet. Nim hirshorn suerd oder feil daz ...*

(214vb) GILBERTUS (ANGLICUS): *Unguentum probatissimum ad omnem guttam, arteticam frigidam et paralysim secundum Gilbertum. Ain bewertiste salben wider allen tropphen, gliedsucht, die von kelten, ist vnd paralysim, daz man daz paralis nennet. Nach dem als Gilbertus der maister davon schreibet. Nimm fuchsflaisch vnd send daz also lang in wein ...* (Vgl. den lateinischen Text in Compendium medicine, Lyon 1510, 317vb).

(215ra) GILBERTUS (ANGLICUS): *Unguentum probatissimum ad idem. Ain allerbewertiste ercznei wider die nechst obgeschriben gebrechen auch des maisters Gilberti. Nim die wurtzen ...*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 198.

198

Cod. 422

(215ra) *Dyscorides emplastrum ad podagram et arteticam. Ain phlaster wieder die fuesucht vnd gliedsucht. Recipe fabe fracte albe ...*

(215ra) *Idem Dioscorides: Radix capparis decocta, die wurtzn von Cappern gesotenn vnd uber denn wetagen gelegt ...*

Schlusschrift: *Et hoc est finis medicinarum et experienciarum in libro consiliorum Thathei repertarum.*

(215ra) Begriffsdigramm: *Gutta est genus: podagre | ciragre | artetice | sciaticae.*

- 9 (215ra–219vb) (Ps.→) GERARDUS DE SOLO = (GERARDUS BITURICENSIS): *Commentum super viaticum Constantini*, Lib. VI, Cap. 18 (De sciatica passione) und 19 (De podagra), ohne den Text des Constantinus, lateinisch und deutsch (Druck: [lat.] Venetiis 1526 [mit Gerardus de Solo], 169ra–171va). Übers. vermutlich von Hainricus Scharffenstain (s. bei S).

Tit.: *Cura Giraldi de Solo in Glosis super Viaticum Constantini. De sciatica et podagra hic breviter annotatur.* – Inc.: [S]ciatica passio species est gutte, die hufesucht ist ain species vnd ain gelichter des wetagens den man Guttam nennet vnd ze deutsch den tropphen. *Guta autem est passio ex ...* – Expl.: ... vnd eng und di melancolensche.

(220ra–229vb) leer.

- 10 (230ra–263rb) RHAZES: *Von den wetagen der glider oder der gelenk* (= De doloribus iuncturarum), deutsche Übersetzung von Hainricus Scharffenstain (s. bei S).

Tit.: *Alhie hebt sich an die ler vnd practica Rasis des maisters von den wetagen der glider oder der gelenk.*

(230ra) Prolog. Inc.: *Rasis der sprach in disem Capitel will ich sagen die erczneien die da notdurfft sein in dem wetagen der glider als die vertig machenden erzneyen ...* – Expl.: ... vnd sol ir kainer nicht gesagt sein nur an irer statt.

(230ra–263rb) Text. Inc.: *Capitulum de dolore et divisione iuncturarum. Ain capitel von den wetagen vnd tailung der glider. Die materi von der sich gepirt vnd macht der wetagen der glider ist das meiste tail flegma ...* – Expl.: ... vaist ain Vncz und kelbreins vaist zwo vncz *Conficir vnd gebrauch es.*

(263rb) Schlusschrift mit Schreiber- bzw. Übersetzerangabe und Datierung: *Explicit liber de iuncturis Rasis translatus per Hainricum Scharffenstain anno domini millesimo CCC^{mo} 38^{mo} (!), finitus feria 4^{ta} ante Medardi.*

Vgl. auch den lateinischen Text Bl. 193ra–201rb und Bl. 359va–375va.

- 11 (263rb–264ra) Deutsch-lateinische und deutsche MEDIZINISCHE REZEPTE aus verschiedenen Quellen (genannt: Rogerius de Parma, Pontius de s. Aegydio, Cancellarius), übers. vermutlich von Hainricus Scharffenstain.

(263rb) ROGERIUS (DE PARMA): *Nota in practica Rogerii inveni hoc medicamen. Daz medicamen hab ich funden in ainer practica die man nennet practica Rogerii. Nym Amaissen mit iren ayren (!) mit ... Accipe formicas et earum ova cum aliquo ...* (= Practica, Exzerpt [Druck: GW 11697, 159ra], mit dt. Übersetzung).

(263va) *Contra arthetiam de frigida causa. Wider die gliedsucht von kalter vrsach. Nym hüner Smalcz, sweinen smerb, ganiss smalcz ...*

(263va) *In summa magistri Poncii de sancto Egidio inveni hoc medicamen. Die ercznei hab ich funden in ainer Summa die man nennet Summam magistri Poncii de sancto Egidio in dem Capittel de arthetica daz ist von der glidsucht So die kumbt von kalten sachen, daz der troph, der da ist ain Species oder gelichter der gliedsucht, heraus gee an welcher stat du wellest. Nym axungiam erycii daz ist Igelsmalcz ... Ut gutta exeat per quemcumque locum volueris. Recipe anxugiam (!) ericii, taxonis, catti, anseris et succi ...*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 199.

Cod. 422

199

(263vb) *Experimentum Cancellarii, ain webernüssz des canczlers wider die glied sucht in den füessen. Nym succi morelle, daz ist nacht schatten safft, acceti, essechs, sepi arietis, daz ist widens ... Experimentum Cancellarii contra arteticam in pedibus. Recipe succi morelle, aceti, sepi ...*

- 12 (264ra–272va) GERARDUS DE SOLO: Super nono Almansoris Rasis, Cap. 95 (De podagra, sciatica et arthetica), dt., Übersetzung vermutlich von Hainricus Scharffenstain (s. bei S).

Tit.: *De podagra arthetica sciatica secundum Almansorem in suo nono libro capitulo nonagesimo nono. Von der gliedsucht der füessucht vnd der lendensucht oder hüeffsucht nach dem vnd davon stet in dem Newnten puch Almansoris in dem ainundnewnczigstem Capitel.* – Inc.: *Alhie ist zemerken daz Girardus de Solo der da schreibet vber daz gancze Continens, daz ist vber die Zehen pücher Rasis der Maiser in eren dem kunig Almansori gemacht hat, der schreibt auch in dem ain undd Neunczigstem Capitel des newnten puechs Almansoris von der Podagra daz ist ...* – Expl.: *... wenn die sind ain vrsach des wetagens et est finis huius cure. Deo gratias.*

Vgl. den lateinischen Text: Lugduni 1504, 134va–137vb.

- 13 (272va–283rb) GUILIELMUS DE SALICETO: Summa conservationis sanitatis (= Practica), dt., L. I, Cap. 192 (De doloribus iuncturarum et podagra) und 193 (De sciatica et dolore anche), Übersetzung vermutlich von Hainricus Scharffenstain (s. bei S).

Tit.: *Practica Guiulhelmi de Placencia et cetera.* – Inc.: *Als Guiulhalmus de placencia schreibet von dem wetagen der glieder vnd der podogra in dem Hundertisten vnd zwai und-neuunczigstem capitel seins ersten puechs so werden die wetagen aller glider gemainiglichen vnd am maisten abs voher kalter ...* – Expl.: *... werk maister vnd winterzeit wezewgen vnd fur war sprechen.*

Vgl. den lateinischen Text: H 14145, k2va–k4ra, u. ö.

(283va–289vb) leer.

- 14 (290ra–294va) (Ps.-) GALENUS: De anatomia (Diels 1905, 115. Thorndike–Kibre 575, 577. G. Fichtner, Corpus Galenicum. Tübingen 1990. Nr. 162).

Inc.: *Galienus in tegne testatur quod quicumque interiorum membrorum agnitionem scire voluerit eum in anathomis diligentem esse oportet ...* – Expl.: *... marculas vel feminas generat.* – Schlussschrift: *Explicit anathomia Galieni.*

Lit.: M. Formentin, Galenus, De anatomia internarum et externarum partium. *Annali della facoltà di Lettere e Filosofia di Padova* 2 (1977), 83–92.

Parallelüberlieferung: Vaticana, Pal. lat. 1144, 64r–71r.

- 15 (294vb–295va) (ÆGIDIUS CORBOLIENSIS) oder (OTTO DE CREMONA): De plantis (Ed.: K. Sudhoff, Zum Regimen Sanitatis Salernitanum, VIII, *Sudhoffs Archiv* 9 (1916) 236–241. – Walther Nr. 831. Thorndike–Kibre 505, 1351). Ohne Prolog.

Inc.: *Est (korr. vom Rubrikator aus: Res) aloes lignum preciosum sit hoc tibi signum ...* – Expl.: *... Candor squinanti signum est insigne probanti.* – Schlussschrift: *Expliciunt versus de consideratione medicinarum secundum alphabetum.*

- 16 (295va–b) ZWEI MEDIZINISCHE REZEPTE.

Contra defectum visus de causa calida et contra fluxum lacrimarum et contra arsutas et contra ruborem oculorum. – *Item commune experimentum contra sanguinem et contra percussionem.*

- 17 (295vb) 19 VERSE über die vier Komplexionen (Thorndike–Kibre 902), größtenteils aus dem REGIMEN SANITATIS SALERNITANUM (Ed. Renzi I, 483f., V. 1172ff. – Walther Nr. 11605), mit z. T. abweichender Zuordnung der Verse zu den Komplexionen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 200.

200

Cod. 422

Inc.: *De fleumaticis. Natura pingues isti sunt atque iocantes ...* – Expl.: *... servant propositum, reputant sibi nil fore tutum.*

- 18 (295vb) Tit.: *De instancia vigiliarum.* – Inc.: *Aliud sinthima supervenit laborantibus febre continue quia ...* – Expl.: *... et oleo violis.*

- 19 (296ra) Fünf VERSE zur Blutdiagnostik aus dem REGIMEN SANITATIS SALERNITANUM (Ed. Renzi I, 493, Verse 1503–1507. – Vgl. Walther Nr. 17274), leicht abweichend.
Inc.: *Sanguis purpureus sine porum et undique spissus ...* – Expl.: *... niger esse parte.*

- 20 (296ra–vb) GEGENGIFTREZEPTE.

(296ra) *Contra morsum scorpionis, serpentis et aliorum venenosorum reptilium.* – (296rb) *Contra morsum scorpionis reptilium.* – *Sequitur de alia infectione scilicet de morsu rapidi canis.* – (296va) *Venenum quandoque in cibis et potibus accipitur et ...* – (296vb) *Recipe ungenti albi, ungenti citrini, ungenti ...*

- 21 (296vb–298rb) «URSO SALERNITANUS»: *Compendium de urinis* (Ed.: P. Giacosa, *Magistri Salernitani nondum editi*, Turin 1901, 283–289. – Thorndike–Kibre 1606).
Inc.: *Urina alba et tenuis summam et ultimam indigescionem significat ...* – Expl.: *... in febre acuta mortem significat et cetera.*

- 22 (298rb–308rb) «PS.» COPHO = «ARCHIMATHEUS»: *Modus medendi* (Ed. Renzi IV, 416–438. – Thorndike–Kibre 691).

Inc.: *[I]n medendis corporibus et maxime purgandis variis molestamur sepe accidentibus ...* – Expl.: *... et cum vino in quo cocta sit gentiana. De modo medendi dicta sufficiant et cetera.* – Schlussschrift: *Explicit liber Chophoni de modo medendi et regulis urinarum.*
Über die Verfasserfrage s. H. Grensemann, *Natura sit nobis semper Magistra* (*Hamburger Studien zur Geschichte der Medizin* 2). Hamburg 2001, 1f.

- 23 (308rb–309ra) NICOLAUS «PRAEPOSITUS»: *Quid pro quo* (Druck: H 10482, 94v–96v [mit Magninus Mediolanensis, ohne Prolog] u. ö.).
(308rb) Prolog (Thorndike–Kibre 490). Inc.: *Ego Nicolaus rogatus a quibusdam de virtutibus herbarum per unam digressus sine expositione virtutum recordans que in Alexandro ...* Expl.: *... votis eorum obediens scripsi talia.*
(308rb–309ra) Text (Thorndike–Kibre 1129). Inc.: *Pro aristologia rotunda ruta domestica. Pro accacia ...* – Expl.: *... Pro iposquistidos mandragora. Explicit.*
Parallelüberlieferung: Vaticana, Pal. lat. 1229, 202va–204ra.
Vgl. auch den gleichen Text mit einem anderen Prolog Bl. 357rb–359rb.

- 24 (309ra–b) DOSES MEDICINARUM.

Inc.: *Doses acutarum aloes uncias II vel tres ad plus anacaridorum ...* – Expl.: *... novelli cum tertia siccophonis.*
Parallelüberlieferung: Vaticana, Pal. lat. 1229, 202vb–c (ab dem zweiten Textabsatz).

- 25 (309rb–310ra) «AEGIDIUS CORBOLIENSIS»: *Tabulae simplicium et compositorum* (Thorndike–Kibre 247).

Inc.: *Confortativa (rot). Confortativa sunt hec: zinziber, cinamomum, galanga ...* – Expl.: *... lapis lincis.*
Parallelüberlieferung: Vaticana, Pal. lat. 1229, 200rb–202rb.

- 26 (310ra–b) DE PONDERIBUS SECUNDUM NICOLAUM IN ANTIDOTARIO.

Prolog (Thorndike–Kibre 1058). Inc.: *Pondera et mensura que in arte medicinali reperiuntur sunt hec que subtili ingenio ac solerci studio ...* – Expl.: *... collecta.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 201.

Cod. 422

201

Text (Thorndike–Kibre 725). Inc.: *Incipiendum igitur a scrupulo. Scrupulus est pondus xx granorum ...* – Expl.: *... duarum librarum et semis. Ad pondus omnium medicinarum sufficitur. Deo gratias.*

27 (310rb–311vb) SYNONYMA.

Prolog. Inc.: *Expositis specierum ponderibus que ad omnem medicinam et confectionem pertinent ...* – Expl.: *... liberam habent facilitatem.*

Text (Druck: [mit Mesue] HC 11108, [362vb]–[369va]. – Thorndike–Kibre 147). Inc.: *Artemesia id est matricaria | Accacia id est sucus prunellarum ...* – Expl.: *... Zucharia id est flos agni, agni cascì vel salicis marini.*

Textumfang wesentlich kleiner als im Druck.

28 (311vb–329ra) (IOHANNES) PLATEARIUS: Practica brevis, unvollständig (Druck: [mit Serapion] H 14695, 169ra–185vb. – Thorndike–Kibre 91).

(311vb) Prolog. Inc.: *Amicum induit qui iustis amicorum precibus dimidium condescendit ...* – Expl.: *... frequentius in quibus manu mea Deus prebuit incrementum.*

(311vb–329ra) Text. Inc.: *Sciendum est autem quod triplex est genus febrium tantum, videlicet effemera, ethica ...* – Expl.: *... detur blanca vel pillule auree. Si vero ex calido humore.*

Die Reihenfolge weicht vom Druck ab. Der Text bricht im Abschnitt „De dolore dentium“ ab (H 14695, 176ra).

(329rb–337vb) leer.

29 (338ra–357rb) POMUM AMBRE (= Antidotarius) (Thorndike–Kibre 1057).

Inc.: *Pomum ambre duplicatum ad reuma suspendendum et contra debilitatem cerebri ...* – Expl.: *... sucus super vulnera positus sanat et nervos confirmat.* – Schlussschrift: *Explicit pomum ambre. Deo gratias.*

Verschiedentlich Nicolaus Praepositus oder Iohannes Platearius zugeschrieben.

Parallelüberlieferung: z. B. Graz, UB, Hs. 594, 83v–85r.

30 (357rb–359rb) (NICOLAUS PRAEPOSITUS): Quid pro quo (Druck: H 10482, 94v–96v [mit Magnus Mediolanensis, ohne Prolog] u. ö.). Nach dem alphabetisch geordnetem Teil durch 13 zusätzliche Einträge erweitert.

(357rb) Prolog (Thorndike–Kibre 1260). Inc.: *Quoniam Antibalanon librum Dyascorides noscitur fecisse quem misit avunculo suo sic dicens: Utilissimus est liber iste ...* – Expl.: *... invenire non possit dicimus ergo quid pro quo debeat poni. Primo pro aristologia et cetera.*

(357rb) Text (Thorndike–Kibre 1129). Inc.: *Pro aristologia ruta dupla domestica. Pro azaro zinziber ...* – Expl.: *... quousque in modum electum inspistetur et dyapenidium valet.* – Schlussschrift: *Explicit liber quid pro quo. Deo gratias et cetera.*

Vgl. auch den gleichen Text mit einem anderen Prolog Bl. 308rb–309ra.

31 (359va–375va) RHAZES: De doloribus iuncturarum. Translatio Gerhardi de Cremona (Druck: Opera parva, Lugduni 1510, 217r–234v. – Steinschneider I 25, Nr. 70).

(359va) Prolog (Thorndike–Kibre 421, 1710). Inc.: *Dicit Rasis Volo in hoc capitulo dicere medicinas que sunt necessarie in doloribus iuncturarum, scilicet medicinas laxativas que in libris ...* – Expl.: *... illarum sit posita nisi in loco suo.*

(359va) Text (Thorndike–Kibre 850). Inc.: *Materia ex qua generatur dolor iuncturarum est pro maiori parte flegma crudum ...* – Expl.: *... uncie II, confice et utere et cetera.* – Schlussschrift: *Explicit Rasis. Explicit liber de doloribus iuncturarum secundum Rasym. Deo gratias.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 202.

202

Cod. 422

Vgl. auch den leicht abweichenden Text Bl. 193ra–201rb und die deutsche Übersetzung Bl. 230ra–263rb.

- 32 (375va–383rb) (PS.-) ISAAC (JUDAEUS) = (JOHANNES DE S. PAULO): Flores diaetarum, mit Zusätzen.

- 32.1 (375va–382rb) Text (Druck: Bernardus de Gordon, Lugduni 1574, 948–963. – Ed.: H. J. Ostermuth, Leipzig 1919. – Thorndike–Kibre 269). Ohne Prolog.

Inc.: *Corpus hominis ex 4^{or} constat humoribus, scilicet ex sanguine, colera et melan cholia et flegmate. Sanguis dominatur in dextro latere ...* – Expl.: *... omnem putredinem mundificat et ventrem solvit.*

Lit.: H. J. Ostermuth, „Flores Diaetarum“, eine salernitanische Nahrungsmitteldiätetik aus dem XII. Jahrhundert. Leipzig 1919.

(382rb) Zwischenüberschrift (rot durchgestrichen): *Explicit liber qui Ysahac flos dicitur dietarum cum suis sequentibus adicionibus.*

- 32.2 (382rb–383rb) Zusätze.

(382rb) *De faseolis*. (382va) *Avena*. (382vb) *Rysi*. (382vb) *Spinargia*. (383ra) *Blicus*. (383ra) *Pastinaca*. (383ra) *Cucumeri*. (383ra) *Fistici*.

Inc.: *Faseoli calidi sunt in medio secundi gradus, humidi in fine. Testatur hoc, quod plurimum non perfecte ...* – Expl.: *... comedentium stomachum confortant.* – Schlusschrift (rot): *Explicit liber Ysaac qui flos dicitur dietarum.*

- 33 (383rb) VERSUS de diebus Aegyptiacis, 24 Verse (Druck [nur 12 ungerade Verse]: H. Grotefend, Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit I. Hanover 1891, 36. G. Keil, Die verworfenen Tage, *Sudhoffs Archiv* 41 [1957] 36f. – Thorndike–Kibre 1089. Walther Nr. 14563). Monatsnamen am Rand vermerkt.

Inc.: *Prima dies mensis et septima truncat ut ensis ...* – Expl.: *... Officit in prima lux septima denaque sexta.*

- 34 (383rb) MEMORIALVERS zu den Dies Aegyptiaci (Druck: Grotefend, a. O. I 36. – Walther Nr. 1752).

Augurio decies audito lumine cigit | Liquit oblit ybies coluit colucit escula galle.

Über jedem Wort je zwei Zahlen in arabischen Ziffern von 1 bis 11.

- 35 (383va–419rb) RICHARDUS ANGLICUS: Signa (Teiledition [nur das erste Viertel des Textes]: H. Beusing, Leben und Werke des Richardus Anglicus samt einem erstmaligen Abdruck seiner Schrift „Signa“. Leipzig 1922, 32–42. – Thorndike–Kibre 561).

(383va) Prolog. Inc.: *Finis medicine laudabilis existat ita dumtaxat cum actor (!) in singulis egritudinibus quod futurum est ...* – Expl.: *... a signis discretionis temporum egritudinis incipiamus.*

(383va–419rb) Text. Inc.: *Sunt egritudinis cuiuslibet IIII^{or}, scilicet principium, augmentum, status et declinato (!) ...* – Expl.: *... precipue cum denigracione lingue signum est mortale.* – Schlusschrift: *Expliciunt Signa Ricardi Anglici. Deo gratias.*

- 36 (419rb) Sieben VERSE (Walther Nr. 56. Thorndike–Kibre 3), größtenteils aus dem REGIMEN SANITATIS SALERNITANUM (Ed. Renzi V, 49).

Inc.: *A nona noctis donec sit 3^a lucis ...* – Expl.: *... Tunc potius natura viget cum vota replentur.*

- 37 (419va–422vb) MAURUS (SALERNITANUS): Regulae urinarum (Ed. Renzi III, 2–51. – Thorndike–Kibre 1271), unvollständig.

Tit.: *Incipit liber urinarum Mauri.* – Inc.: *Quoniam urinarum scientiam tractaturi sumus*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 203.

Cod. 423

203

idcirco quid sit urina videamus et qualiter generetur et quot sint urinarum colores ... – Expl. mut.: ...inferiorum parcium. [F]acienti ab ipso principio subveniendum est ut laboranti deflante [

Der Text bricht nach ungefähr einem Fünftel ab (Renzi III, 11, Z. 6).

L. Š.

Cod. 423

SERMONES DE TEMPORE ET DE SANCTIS

II 2 A 4. Stams. Pap. 412 Bl. 305 × 215. Süddeutschland, 1476/77.

- B:** Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 8. Jz. 15. Jh. Lagen: VI¹¹⁽¹²⁾ + 2.IV²⁷⁽²⁸⁾ + 2.V⁴⁷⁽⁴⁸⁾ + 3.VI⁸³⁽⁸⁴⁾ + (VI-1)⁹⁴⁽⁹⁵⁾ + 13.VI²⁵⁰⁽²⁵¹⁾ + V²⁶⁰⁽²⁶¹⁾ + (VI-1)²⁷¹⁽²⁷²⁾ + 10.VI³⁹¹⁽³⁹²⁾ + 2.V⁴¹¹⁽⁴¹²⁾. Gegenblätter zu Bl. 84 und 271 herausgeschnitten. Das erste Blatt der ersten Lage ungezählt. In den Lagenmitten z. T. beschriebene Pergamentfälsche (wohl Teile der am VD und HD vorhandenen Urkunden, s. u.). Rechte Hälfte von Bl. 411 herausgerissen (ohne Textverlust).
- S:** Schriftraum 212/217 × 140/143. Zwei Spalten, von Blindlinien gerahmt, zu 39 Zeilen. Bastarda. Bl. 259v Text von späterer Hand eingefügt. Vereinzelt Marginalien (teils deutsch, teils lateinisch). Datierungen: 1476 (Bl. 411ra) und 1477 (Bl. 259rb).
- A:** Rote Überschriften, Paragraphenzeichen, Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche. Zwei- bis fünfzeilige rote Lombarden. Text auf den letzten Lagen der Hs. spärlich rubriziert (Ausparungen für Lombarden, keine Unterstreichungen etc.).
- E:** Gotischer Einband: hellbraunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck, Wien (?), 2. H. 15. Jh. Vgl. Neuhauser, Festschrift Riepl 66.
Leder stark beansprucht. Beide Leder-Metall-Schließen vollständig erhalten (Ränder der Metall-Schließen leicht gezahnt, mit kleinen Nieten befestigt. Am HD zwei Schließenteile mit Schriftband *maria*). Spuren von je fünf Metallbeschlägen am VD und HD. Am oberen Rand des HD Bohrloch (Kettenbuch). Charakteristisch ist die unterschiedliche Kombination von Kleinstempeln, und zwar doppelter kleiner bzw. doppelter großer bzw. einfacher Bogen jeweils mit Laubblatt- und Blütenstempeln. Rahmen von dreifachen Streicheisenlinien begrenzt; in den vier Eckfeldern je ein einfacher Kreisstempel (Nr. 1). Linkes Rahmenfeld gefüllt mit Stempelkombinationen (a-c) von Laubblatt (Nr. 3) mit kleinem doppeltem Bogen (Nr. 4), rechtes Rahmenfeld mit aneinander gereihten Einzelstempeln rhombisch umrandetes Blütenornament (Nr. 5), oberes und unteres Rahmenfeld mit aus zwei großen doppelten Bogenstempeln (Nr. 6) gebildetem Halbbogen, auslaufend in Dreipunktblüte (Nr. 2). Mittelfeld durch je zwei parallel verlaufende dreifache diagonale Streicheisenlinien unterteilt, am Kreuzpunkt der Diagonalen ein Einzelstempel Kreis (Nr. 1). In den Diagonalbändern von links unten nach rechts oben Einzelstempel mit quadratisch umrandetem Blütenornament (Nr. 8) und von links oben nach rechts unten Dreipunktblüte (Nr. 2). In den durch die Diagonalen gebildeten vier Dreieckfeldern oben, links und rechts je eine Stempelkombination (d und e) in unterschiedlicher Zusammensetzung von Laubblatt (Nr. 3), Blüte frei (Nr. 7) und geschwungenem einfachem Bogen (Nr. 9), unten vier Stempel Nr. 5, die zusammen eine Raute bilden. HD: Oben und unten Rahmen durch dreifach gezogene Streicheisenlinien begrenzt. In den vier Ecken sowie im Zentrum des HD je ein Kreis (Nr. 1); Teilung des gesamten Feldes durch zwei von dreifachen Streicheisenlinien gebildete Diagonalbänder, zusätzliche einfache Streicheisenlinie als kreuzförmige Teilung des gesamten HD; innerhalb der Diagonalbänder mehrfach hintereinander folgende Einzelstempel mit quadratisch umrandetem Blütenornament (Nr. 8). In den durch die Diagonalen gebildeten Dreiecksfeldern jeweils eine Stempelkombination (i und k) in unterschiedlicher Zusammensetzung: links (ähnlich f und g) kleiner doppelter Bogen (Nr. 4) mit Laubblatt (Nr. 3) und/oder Blüte (Nr. 7), rechts (f und g) einfacher geschwungener Bogen (Nr. 9) mit Laubblatt (Nr. 3) und Blüte (Nr. 7), oben (h) großer doppelter Bogen (Nr. 10) mit Laubblatt (Nr. 3) und freier Blüte (Nr. 7), unten (i) vierfacher großer doppelter Bogen (Nr. 10) mit Laubblatt (Nr. 3). Bei Kyriß, Holter, Einbanddatenbank und Schwenke nicht enthalten. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde. Im obersten Feld beschriebenes Papiertitelschild: *Jacobi de Voragine sermones de tempore & sanctis*. Darunter in Bleistift *XII*. Im untersten Feld

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 422

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7507

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:

<http://www.handschriftencensus.de/19201>



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)